Bedienungsanleitung

Tischer Freizeitfahrzeuge



-TRAIL / BOX 200

-TRAIL / BOX 215 / 230

-TRAIL / BOX 240

-TRAIL / BOX 260 / 260 S/260 SD

-TRAIL / BOX 260 R / 260 RS

-TRAIL / BOX 305 S

-TRAIL / BOX 280 / 280 S



1 Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie sind nun Besitzer eines Tischer TRAIL Reisemobils und wir freuen uns, Sie im Kreise unserer Kunden begrüßen zu dürfen.

Sie fahren ein Reisemobil, das Ihnen weit über die Grenzen üblicher Reisemobile hinaus ein besonders breites Einsatzspektrum eröffnet. Die Kabine, mit grundsolider Technik und modernster Technologie, gewährleistet gute Qualität, höchste Stabilität und eine lange Lebensdauer.

Bitte lesen Sie zuerst die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Für die Einbaugeräte (Heizung, Kochstelle, Toilette, Kühlschrank usw.) sind die jeweiligen Betriebsanleitungen und Bedienungsanleitungen maßgebend.

Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Anleitungen, damit unnötige Störungen vermieden werden können.

Bitte geben Sie beim Weiterverkauf oder dem Verleih der Kabine dem neuen Besitzer oder Mieter diese Bedienungsanleitung und die der Einbaugeräte mit.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Reisemobil viele erholsame Freizeit- und Urlaubstage und allzeit eine gute Fahrt.

Ihr Tischer-Team

Impressum

Werden Änderungen ohne schriftliche Genehmigung der Tischer GmbH Freizeitfahrzeuge vorgenommen, erlischt für die Tischer GmbH Freizeitfahrzeuge jegliche Garantie- bzw. Gewährleistungspflicht für Schäden und Mängel, die auf der unbefugten Änderung beruhen.

Des Weiteren übernimmt die Tischer GmbH Freizeitfahrzeuge auch keine Haftung für Schäden, die in Folge der nicht genehmigten Änderung verursacht werden.

Tischer GmbH Freizeitfahrzeuge
Frankenstraße 3
D-97892 Kreuzwertheim
Industriegebiet Wiebelbach

Tel.: (00) 49 (0) 9342 / 8159
Fax.: (00) 49 (0) 9342 / 5089
E-Mail: tischer.trail@t-online.de
Internet: www.tischer-trail.de

Bedienungsanleitung Freizeitfahrzeuge

Ausgabe 3/2011



Inhaltsverzeichnis



2 Sicherheitshinweise

2.1 Verwendung von Symbolen



Vorsicht

Art und Quelle der Gefahr

- Bezieht sich auf Informationen, die einzuhalten sind, um eine Gefährdung von Personen zu vermeiden.



Achtung

Art und Quelle der Gefahr

- Bezieht sich auf Informationen, die einzuhalten sind, um eine Beschädigung oder Zerstörung von Material zu vermeiden.



Hinweis

- Erklärende Beschreibung zu den entsprechenden Kapiteln.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Sauerstoff im Kabineninneren wird durch die Atmung oder durch den Betrieb des Gaskochers oder anderer Einbaugeräte verbraucht. Zu diesem Zweck sind Dachhauben mit Zwangsbelüftung eingebaut.

Es besteht Erstickungsgefahr durch erhöhten Kohlenstoffdioxid-Gehalt. Halten Sie die die Zwangsbelüftung frei.

2.3 Verkehrssicherheit

Stellen Sie sicher, dass sich während der Fahrt keine Personen in der Kabine aufhalten.

Vor Unterführungen, Tunneln oder ähnlichem die Gesamthöhe des Fahrzeugs beachten.

Halten Sie das Dach der Kabine im Winter vor Fahrtbeginn schnee- und eisfrei.

Wenn Zubehör oder Sonderausstattungen angebaut werden, können sich die Abmessungen, das Gewicht und das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.

2.4 Gefahr vor Brand

Halten Sie brennbare Materialien von Heiz- und Kochgeräten fern.

Leuchten können sehr heiß werden. Wenn die Leuchte eingeschaltet ist, muss der Sicherheitsabstand zu brennbaren Gegenständen immer 30 cm betragen. Es besteht Brandgefahr!

2.5 Bei Feuer

Evakuieren Sie die Fahrzeuginsassen.

Schalten Sie die elektrische Versorgung aus und ziehen Sie den Netzstecker ab.

Drehen Sie das Haupt-Absperrventil an der Gasflasche zu.

Geben Sie Alarm und rufen Sie die Feuerwehr.
Bekämpfen Sie das Feuer, falls dies ohne Risiko möglich ist.

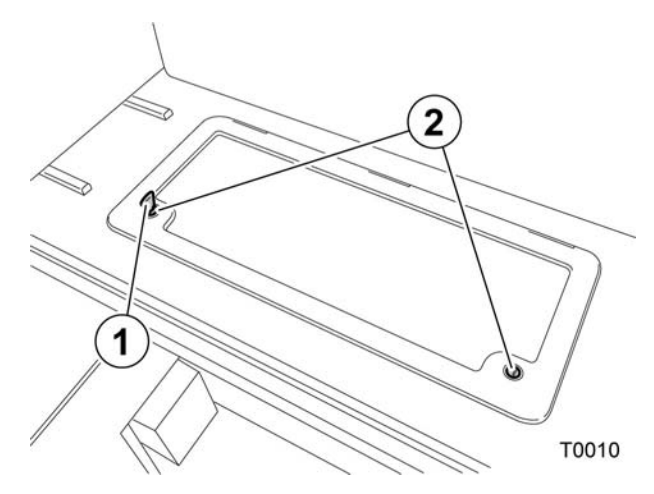


3 Kabine anheben und absetzen

3.1 Absetzen der Kabine (nur 200 bis 260 RS und 305 S)

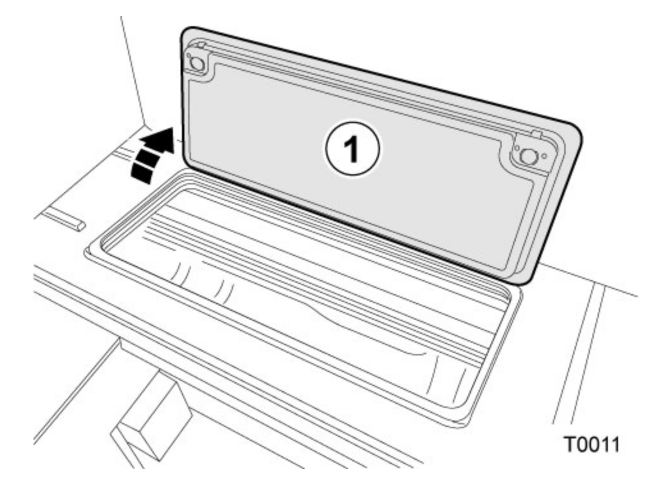
(Die Arbeitsschritte werden auf der rechten Seite der Kabine erklärt, führen Sie die Arbeitsschritte auf der linken Seite analog durch.)

Klappen zu den Spannschlössern öffnen



Entfernen Sie das Polster der seitlichen Sitzbank und führen Sie den Schlüssel **1** in die Schließzylinder **2** der Klappe. Drehen Sie den Schlüssel **1** nach rechts.

Drücken Sie beide Schließzylinder **2**, bis die Klappe entriegelt.





Vorsicht

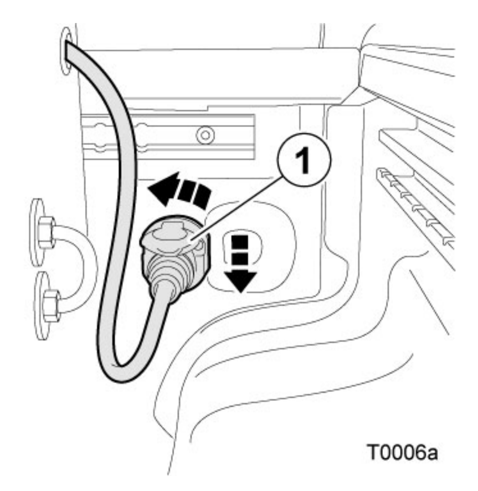
Gefahr von Verletzungen

- Sichern Sie die Klappe gegen Zufallen.

Öffnen Sie die Klappe **1**. Unter der Klappe **1** befinden sich die Spannschlösser und die Stromversorgung des Fahrzeugs. Die Stromversorgung des Fahrzeugs befindet sich nur auf der rechten Seite der Kabine.

3.2 Stromversorgung

Stromversorgung des Fahrzeugs trennen



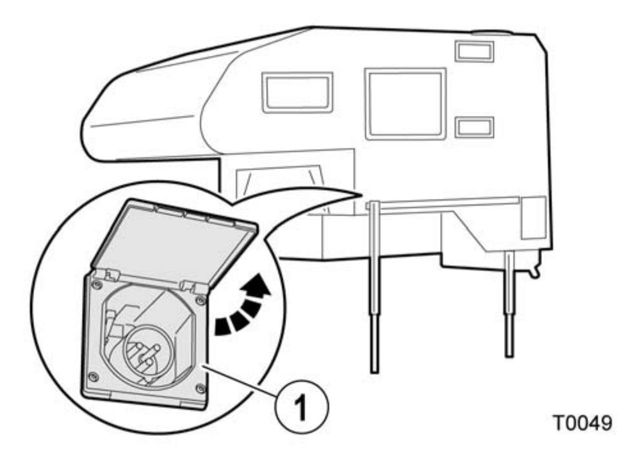


Hinweis

- Bitte beachten Sie die Hinweise im Kapitel **Batterie.**

Drehen Sie die Verriegelung des 13-poligen Steckers **1** nach links und ziehen Sie den Stecker **1** ab.

Anschluss einer externen Stromversorgung

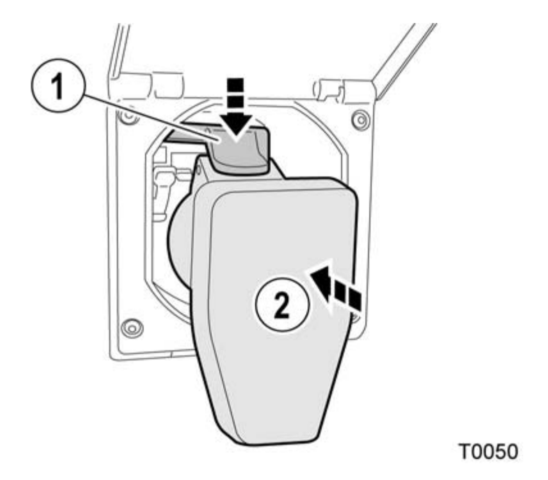


Öffnen Sie die Klappe der Steckdose **1**. Die Steckdose **1** befindet sich in Fahrtrichtung links an der Außenwand.

.

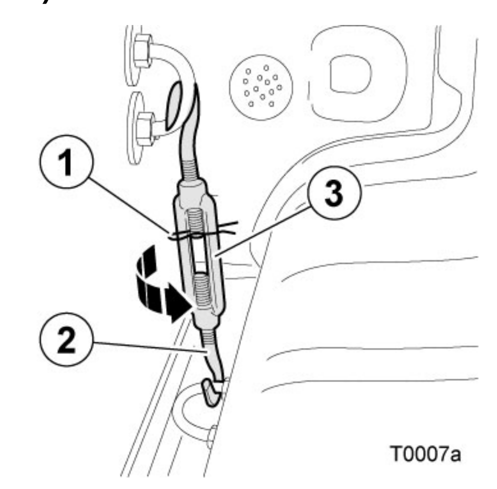


Stromversorgungskabel anschließen



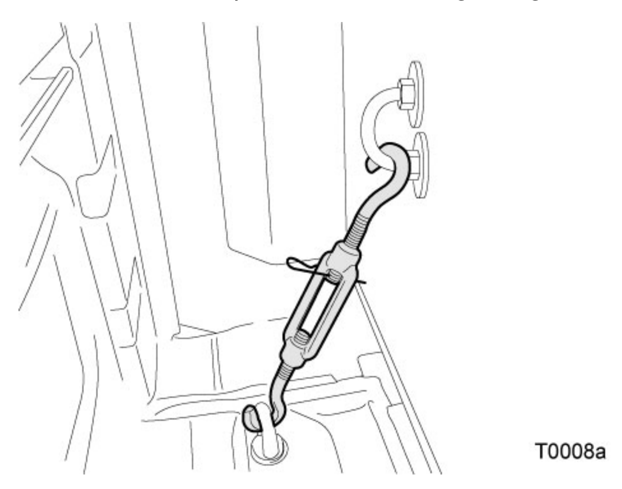
Drücken Sie den Verschluss **1** Ihres externen Stromversorgungskabels **2**. Stecken Sie den Stecker an die Steckdose.

Kabinenbefestigung (Spannschlösser) lösen



Ziehen Sie den Splint **1** aus dem Spannschloss **2**.

Drehen Sie die Spindel **3**, bis das vordere Spannschloss **2** ausgehängt werden kann.



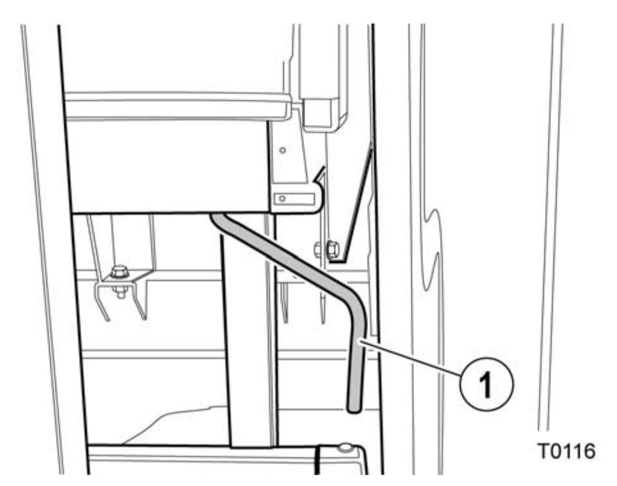
Lösen Sie das hintere Spannschloss. Schließen Sie die Klappe zu den Spannschlössern.

Die Kabine ist nun frei vom Fahrzeug und kann angehoben werden.

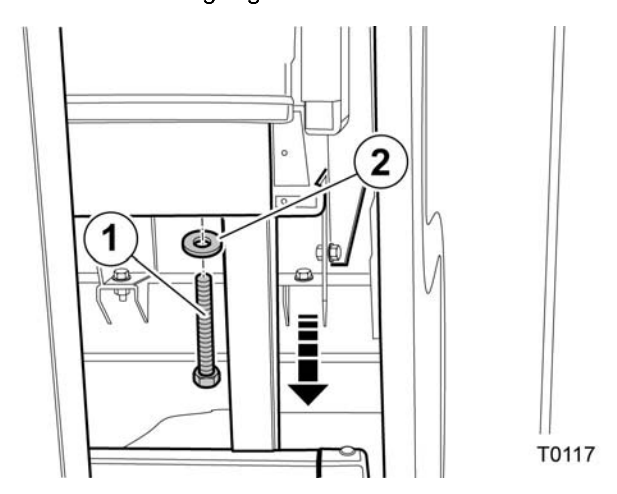


3.3 Absetzen der Kabine (nur 280 / 280 S)

Kabinenbefestigung lösen

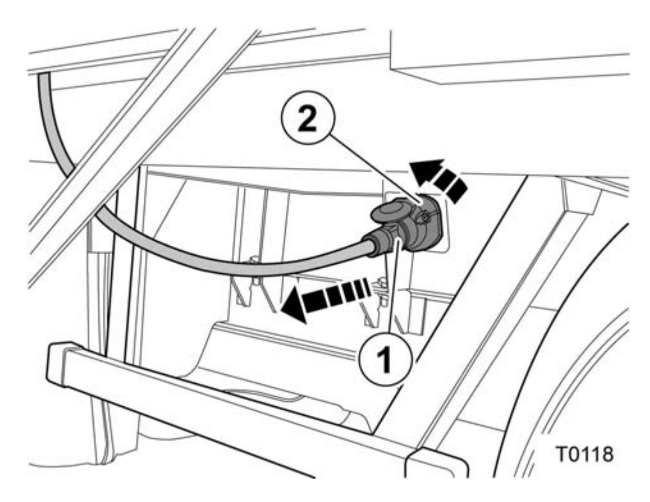


Zum Lösen und Ausschrauben der Befestigungsschrauben benutzen Sie die mitgelieferte Kurbel **1.**



Schrauben Sie die Befestigungsschrauben **1** mit Unterlegscheiben **2** vollständig heraus.

Stromversorgung trennen

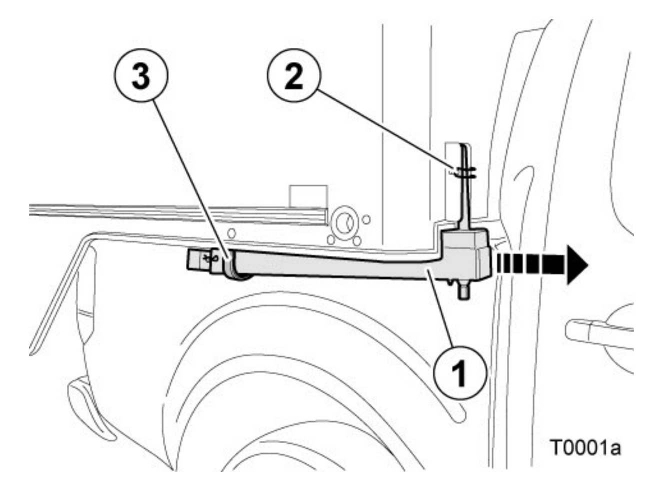


Die Steckverbindung befindet sich auf der linken Fahrzeugseite.

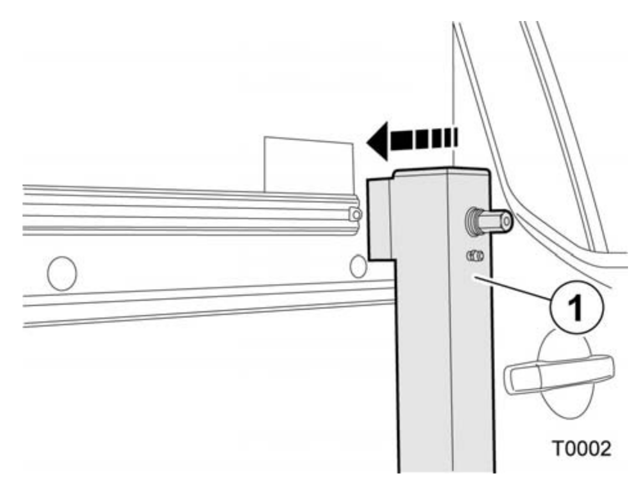
Drehen Sie die Verriegelung des 13-poligen Steckers **1** nach links und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose **2**.

3.4 Anheben der Kabine (nur 200 bis 260 RS und 305S)

Vordere Kurbelstützen und elektrische Stützen (Sonderausstattung) montieren

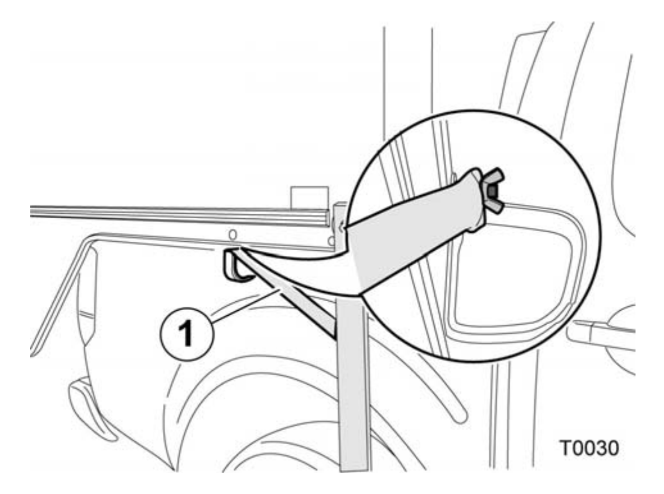


Nehmen Sie die vordere Stütze **1** aus dem Transporthalter **3**. Öffnen Sie den Rohrklappstecker **2.**

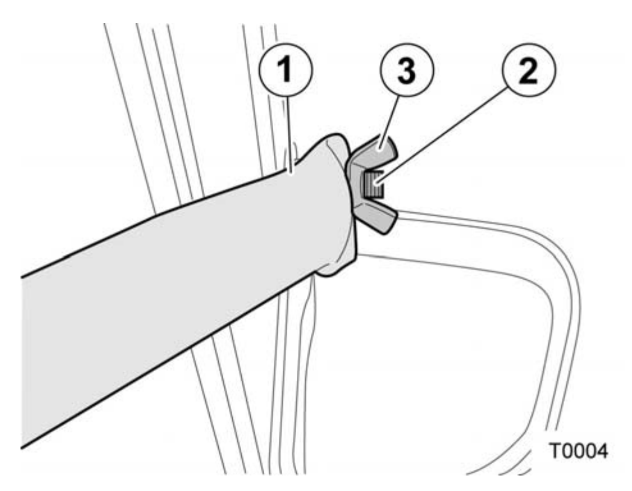


Führen Sie die vordere Stütze **1** in die Aufnahme an der Kabine ein.

Stützstreben montieren

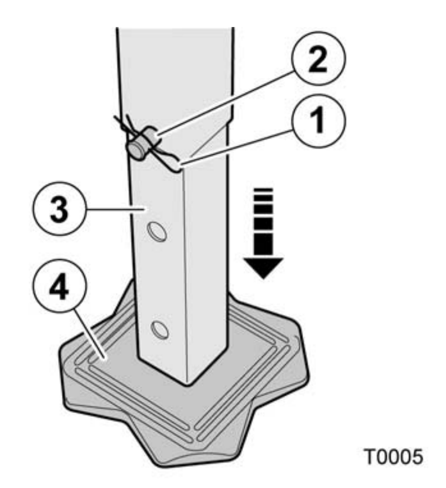


Klappen Sie die Stützstrebe **1** nach oben.



Befestigen Sie die Stützstrebe **1** am Gewindebolzen **2**, an der Innenseite der Kabinenaußenwand, indem Sie die Flügelmutter **3** fest anschrauben.

Kurbelstützen vorbereiten

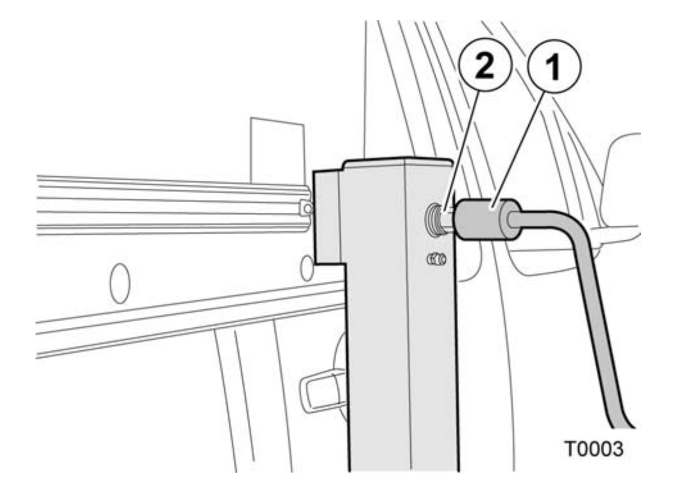


Lösen Sie den Splint **1**. Ziehen Sie den Bolzen **2** aus dem Aufsteckteil **3** heraus. Halten Sie das Aufsteckteil **3** mit einer Hand fest.

Ziehen Sie das Aufsteckteil **3** bis zum passenden Loch aus der Stütze und schieben Sie den Bolzen **2** durch Stütze und Aufsteckteil **3**. Stecken Sie den Splint **1** in den Bolzen **2**.

Legen Sie eine der Unterlagen **4** unter jede Stütze.

Kabine mit Kurbelstützen anheben



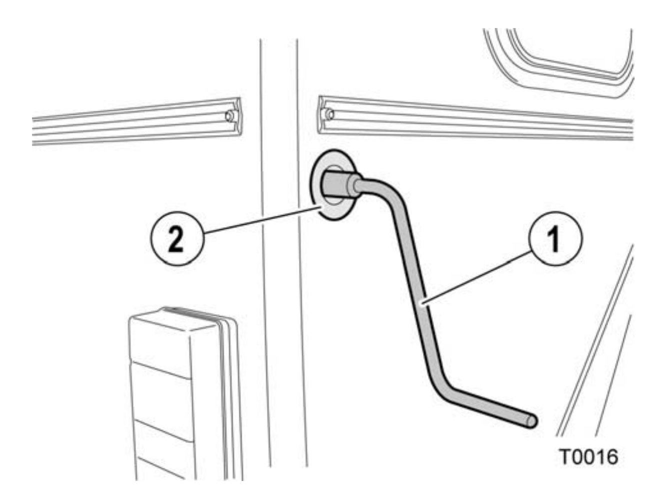


Achtung

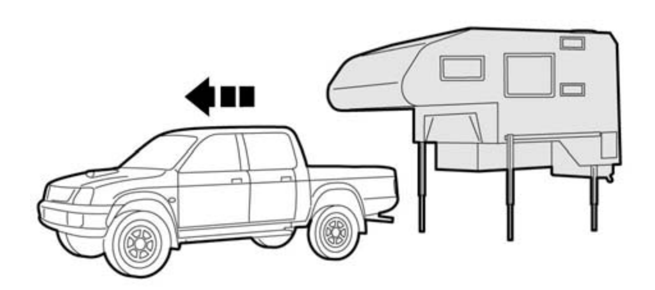
Gefahr von Beschädigung

- Achten Sie darauf, dass die Kabine niemals hinten höher ist als vorne. Es besteht die Gefahr, dass der Alkoven auf dem Dach Ihres Trägerfahrzeugs aufliegt.
- Beginnen Sie mit den vorderen Stützen die Kabine anzuheben.

Stecken Sie die Kurbel **1** auf die Aufnahme **2** und kurbeln Sie im Uhrzeigersinn, bis die Stütze den Boden berührt.



Heben Sie die Kabine an, indem Sie alle vier Stützen abwechselnd einige Umdrehungen ausfahren. Kurbeln Sie zuerst die Frontstützen, dann die Heckstützen aus.





Hinweis

- Falls die Kabine für längere Zeit ohne Trägerfahrzeug stehen bleibt, empfiehlt es sich, die Stützen wieder ein Stück einzufahren. Die Kabine steht auf eingefahrenen Stützen stabiler.

Heben Sie die Kabine an allen vier Stützen vollständig an. Fahren Sie nun in gerader Linie unter der Kabine heraus.



3.5 Anheben der Kabine (nur 280 / 280 S)

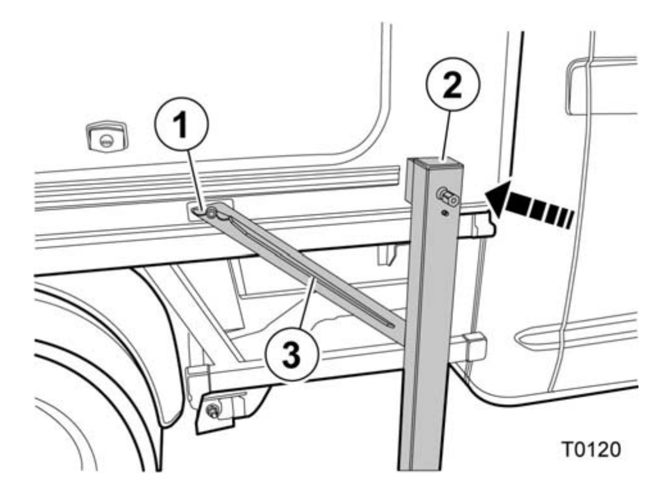


Achtung

Gefahr von Beschädigung

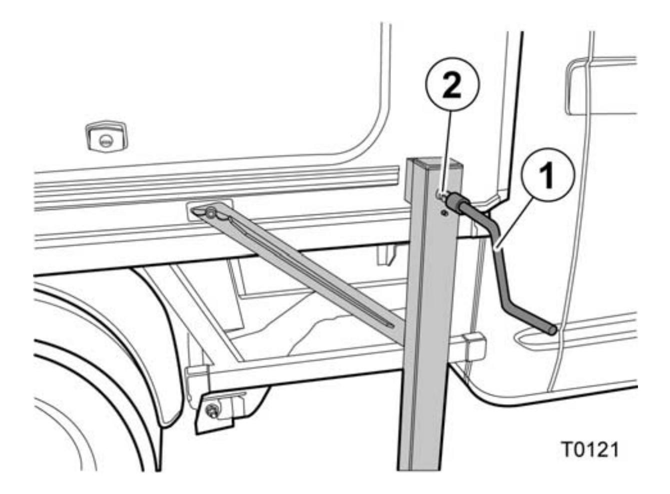
- Bei Fahrzeugen mit Luftfederung muss die Luftfederung ganz abgelassen werden.

Vordere Kurbelstützen montieren



Vordere Kurbelstütze **2** aus dem Staukasten nehmen und in die Aufnahme an der Kabine einsetzen. Stützstreben **3** hochklappen und mit Flügelschraube **1** an der Kabine befestigen.

Kabine mit Kurbelstützen anheben



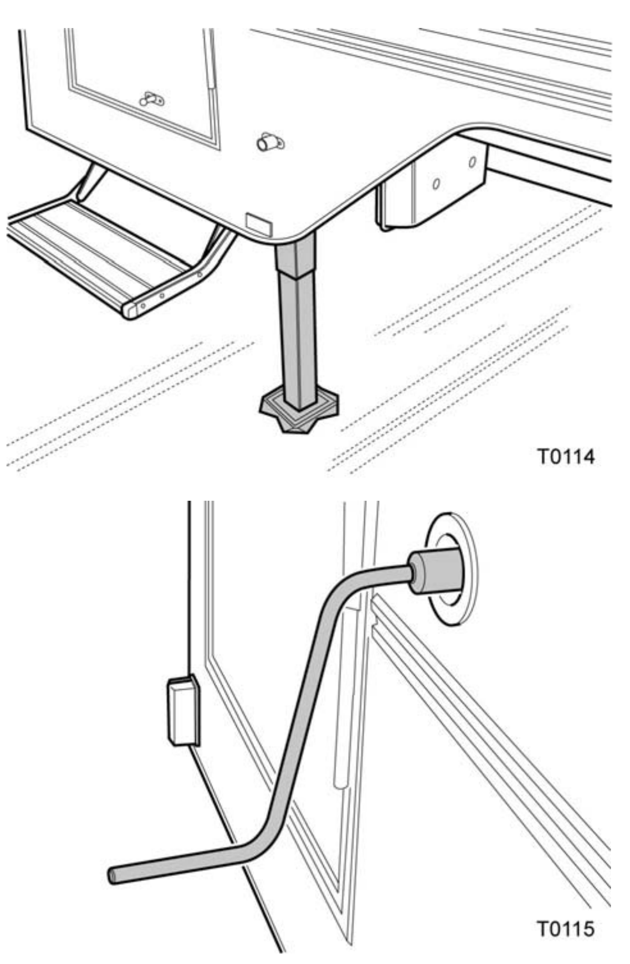


Achtung

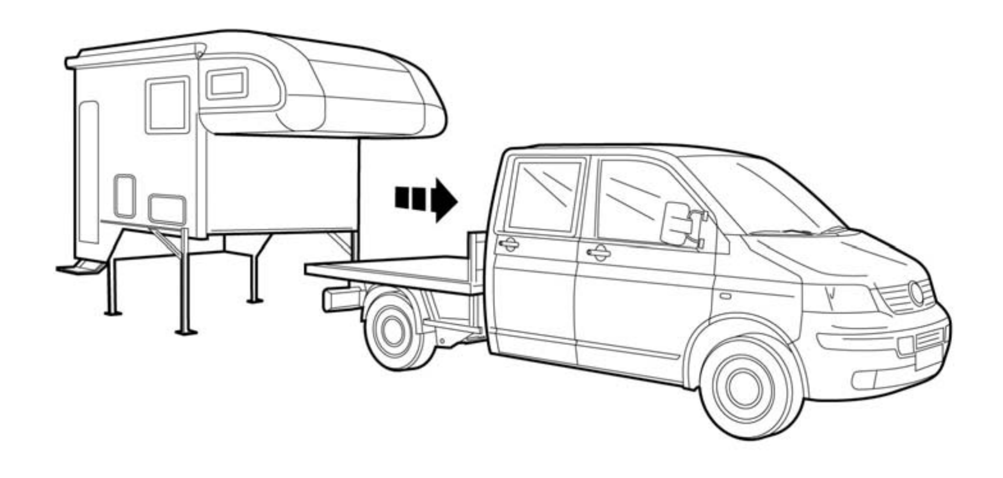
Gefahr von Beschädigung

- Achten Sie darauf, dass die Kabine niemals hinten höher ist als vorne. Es besteht die Gefahr, dass der Alkoven auf dem Dach Ihres Trägerfahrzeugs aufliegt.
- Beginnen Sie mit den vorderen Stützen die Kabine anzuheben.

Stecken Sie die Kurbel **1** auf die Aufnahme **2** und kurbeln Sie im Uhrzeigersinn, bis die Stütze den Boden berührt.



Heben Sie die Kabine an, indem Sie alle vier Stützen abwechselnd einige Umdrehungen ausfahren.



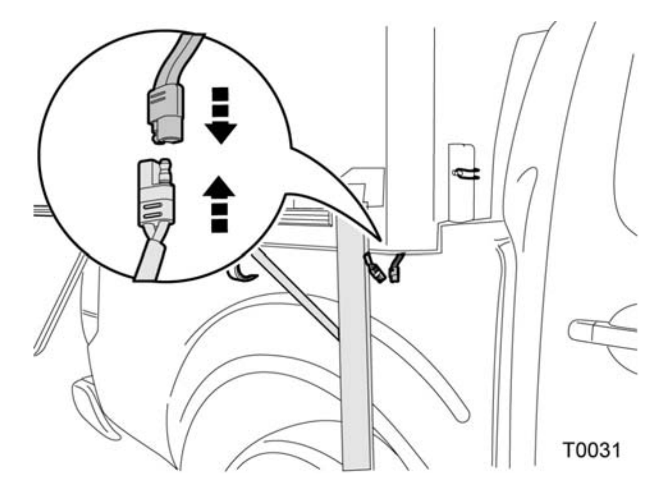
Hinweis

- Falls die Kabine für längere Zeit ohne Trägerfahrzeug stehen bleibt, empfiehlt es sich, die Stützen wieder ein Stück einzufahren. Die Kabine steht auf eingefahrenen Stützen stabiler.

Heben Sie die Kabine an allen vier Stützen vollständig an. Fahren Sie nun in gerader Linie unter der Kabine heraus.

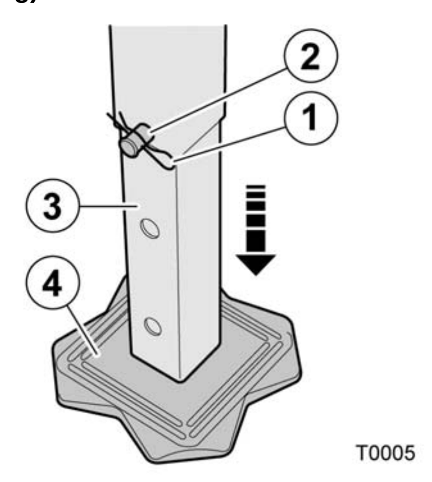


3.6 Elektrische Stützen (Sonderausstattung) anschließen



Verbinden Sie bei elektrischen Stützen die Stecker der vorderen Stützen.

Elektrische Stützen (Sonderausstattung) vorbereiten



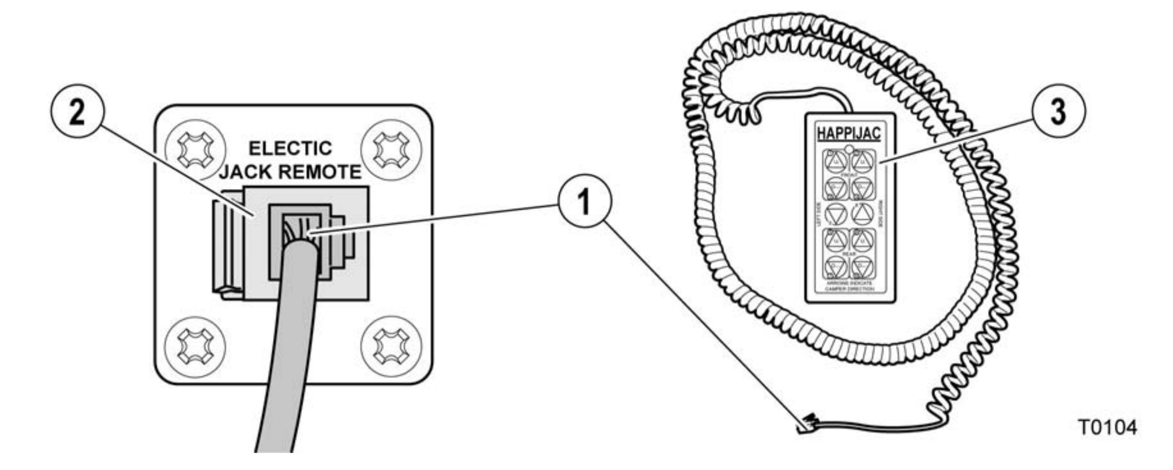
Die hinteren Stützen sind bereits betriebsfertig montiert.
Lösen Sie den Splint **1**. Ziehen Sie den Bolzen **2** aus dem Aufsteckteil **3** heraus. Halten Sie das Aufsteckteil **3** mit einer Hand fest.

Ziehen Sie das Aufsteckteil **3** bis zum passenden Loch aus der Stütze und schieben Sie den Bolzen **2** durch Stütze und Aufsteckteil **3**. Stecken Sie den Splint **1** in den Bolzen **2**.

Legen Sie eine der Unterlagen **4** unter jede Stütze.



Kabine mit elektrischen Stützen (Sonderausstattung) anheben





Achtung

Gefahr von Beschädigung

- Achten Sie darauf, dass die Kabine niemals hinten höher ist als vorne. Es besteht die Gefahr, dass der Alkoven auf dem Dach Ihres Trägerfahrzeugs aufliegt.
- Beginnen Sie mit den vorderen Stützen die Kabine anzuheben.
- Nutzen Sie die Option **alle Stützen gleichzeitig ausfahren**.



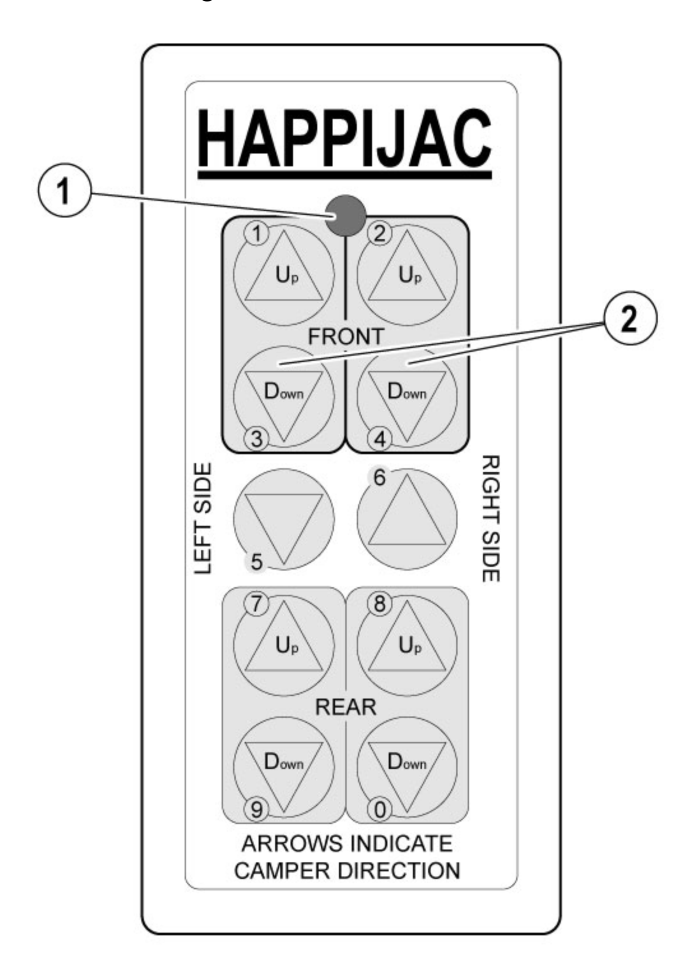
Hinweis

- Optional können die elektrischen Stützen mit einer kabellosen Fernbedienung bedient werden.

Bei Kabinen mit elektrischen Stützen stecken Sie den Stecker **1** der Fernbedienung **3** in die Buchse **2** im Innenraum neben der Eingangstür. Positionieren Sie sich so, dass Sie die Kabine gut überblicken können. Das Kabel der Fernbedienung **3** ist lang genug, um damit um die Kabine herumzulaufen.



Tastenbelegung der Fernbedienung



Legende:

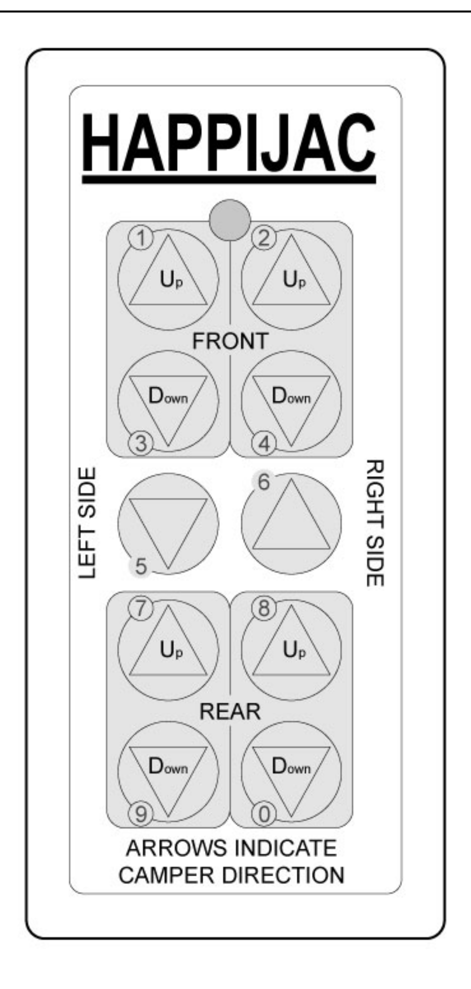
1 Status LED: Grün Bedienung
Orange Bedienung eingeschlafen, Sicherheitsabschaltung
Rot Bedienung Fehler

2 Spezialfunktionstasten



Hinweis

- Bei Problemen mit dem Happijac lesen Sie das Kapitel **Fehlersuche** am Ende der Bedienungsanleitung.



T0097

Legende:

1	linke vordere Stütze ausfahren	**6**	alle Stützen gleichzeitig ausfahren
2	rechte vordere Stütze ausfahren	**7**	linke hintere Stütze ausfahren
3	linke vordere Stütze einfahren	**8**	rechte hintere Stütze ausfahren
4	rechte vordere Stütze einfahren	**9**	linke hintere Stütze einfahren
5	alle Stützen gleichzeitig einfahren	**10**	rechte hintere Stütze einfahren



Achtung

Gefahr von Beschädigung

- Achten Sie darauf, dass die Kabine niemals hinten höher ist als vorne. Es besteht die Gefahr, dass der Alkoven auf dem Dach Ihres Trägerfahrzeugs aufliegt.
- Beginnen Sie mit den vorderen Stützen die Kabine anzuheben.
- Nutzen Sie die Option **alle Stützen gleichzeitig ausfahren**.

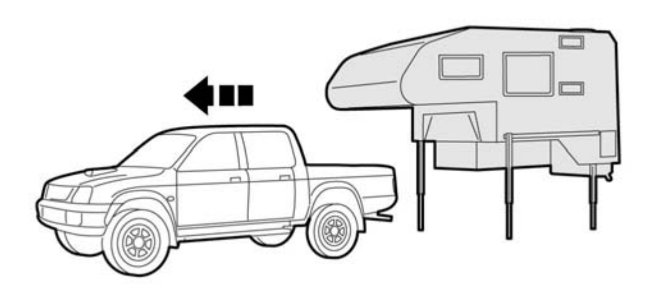
Drücken Sie die **Tasten 1, 2, 7** oder **8** Ihrer Happijac-Fernbedienung und halten Sie diese gedrückt, um die Stützen einzeln auszufahren.

Jede Stütze muss den Boden berühren.

Drücken Sie die **Taste 6** Ihrer Happijac- Fernbedienung und halten Sie diese gedrückt. Die Kabine wird an allen vier Stützen gleichzeitig angehoben.

Alternativ mit Spezialfunktionstasten:

Drücken Sie die **Taste 1** zweimal und halten Sie diese gedrückt, um beide Stützen auf der linken Seite auszufahren.
Drücken Sie die **Taste 2** zweimal und halten Sie diese gedrückt, um beide Stützen auf der rechten Seite auszufahren.
Drücken Sie die **Taste 3** zweimal und halten Sie diese gedrückt, um beide Stützen auf der linken Seite einzufahren.
Drücken Sie die **Taste 4** zweimal und halten Sie diese gedrückt, um beide Stützen auf der rechten Seite einzufahren.



T0094



Hinweis

- Falls die Kabine für längere Zeit ohne Trägerfahrzeug stehen bleibt, empfiehlt es sich, die Stützen wieder ein Stück einzufahren. Die Kabine steht auf eingefahrenen Stützen stabiler.

Heben Sie die Kabine an allen vier Stützen vollständig an. Fahren Sie nun in gerader Linie unter der Kabine heraus.



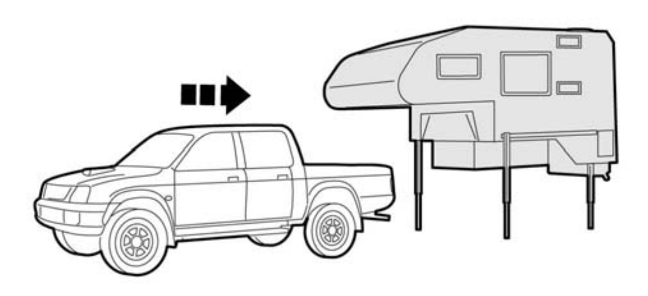
3.7 Aufnehmen der Kabine (200 bis 260 RS und 305 S)



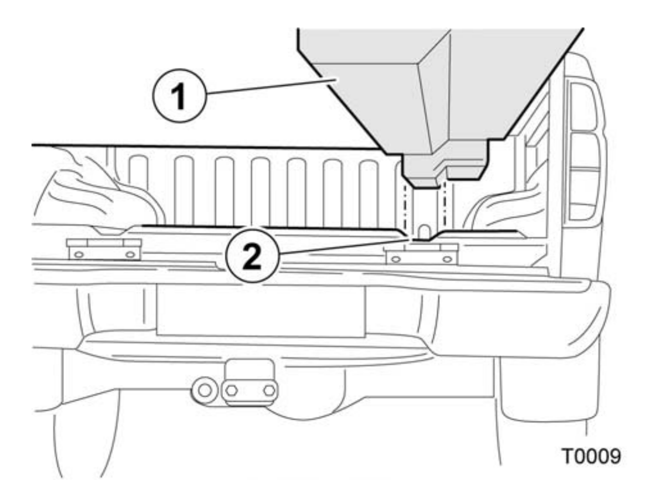
Achtung

Gefahr von Beschädigung

- Eine zweite Person als Einweiser ist erforderlich.

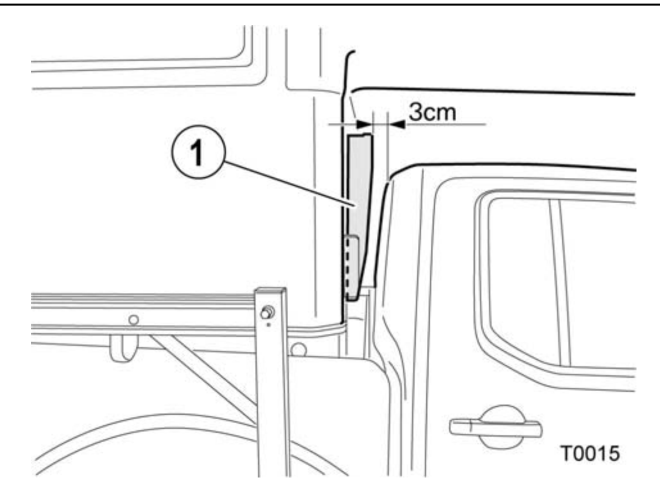


Heben Sie die Kabine an allen vier Stützen vollständig an. Fahren Sie nun in gerader Linie rückwärts unter die Kabine.



Die Holzführungen **1** der Kabine müssen möglichst genau über den dazu passenden Profilen **2** der Ladefläche sitzen. Die Holzführungen **1** sind genau an die Profile **2** der Ladefläche Ihres Trägerfahrzeugs angepasst.





Stoppen Sie, wenn zwischen der Rückwand Ihres Trägerfahrzeugs und dem Moosgummi **1** der Kabine maximal 3 cm Platz ist.

Kabine mit Kurbelstützen absenken

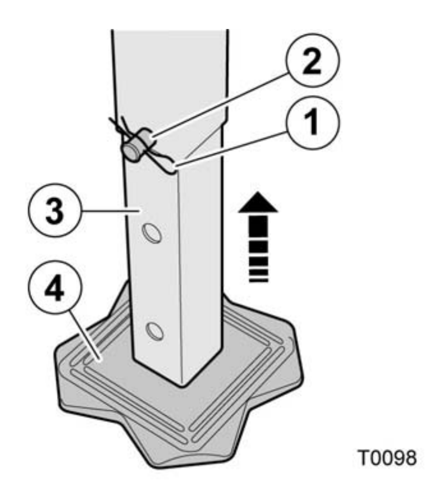
Senken Sie die Kabine, in dem Sie die Kurbelstützen gegen den Uhrzeigersinn kurbeln. Kurbeln Sie zuerst die Heckstützen, dann die Frontstützen ein.



Achtung

Gefahr von Beschädigung

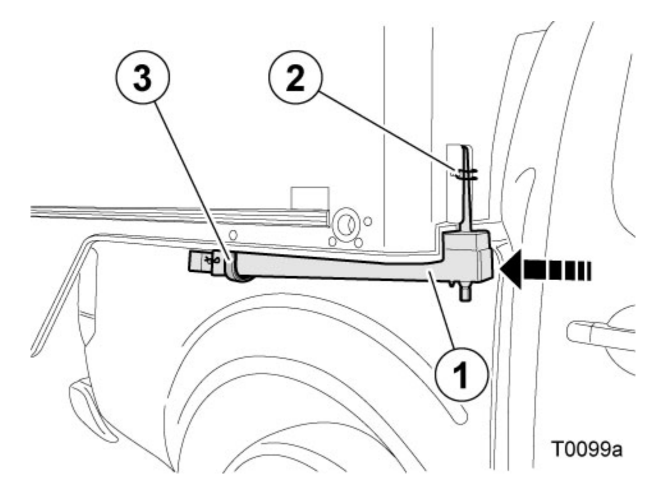
- Achten Sie darauf, dass die Kabine niemals hinten höher ist als vorne. Es besteht die Gefahr, dass der Alkoven auf dem Dach Ihres Trägerfahrzeugs aufliegt.
- Beginnen Sie mit den hinteren Stützen die Kabine abzusenken.



Wenn die Stützen komplett eingefahren sind, lösen Sie den Splint **1**, ziehen den Bolzen **2** und schieben das Aufsteckteil **3** in die Stütze ein. Verstauen Sie die Unterlagen **4** im Fahrzeug.



Vordere Kurbelstützen und elektrische Stützen (Sonderausstattung) abnehmen





Vorsicht

Gefahr von Verletzungen

- Achten Sie darauf, dass der Rohrklappstecker **2** verschlossen ist.

Entfernen Sie die vorderen Stützen **1** von der Kabine und führen Sie diese in den Transporthalter **3** ein.

3.8 Aufnehmen der Kabine (nur 280 / 280 S)



Achtung

Gefahr von Beschädigung

- Bei Fahrzeugen mit Luftfederung darf die Luftfederung erst wieder aufgepumpt werden, wenn die Kabine vollständig auf dem Fahrzeug aufliegt.

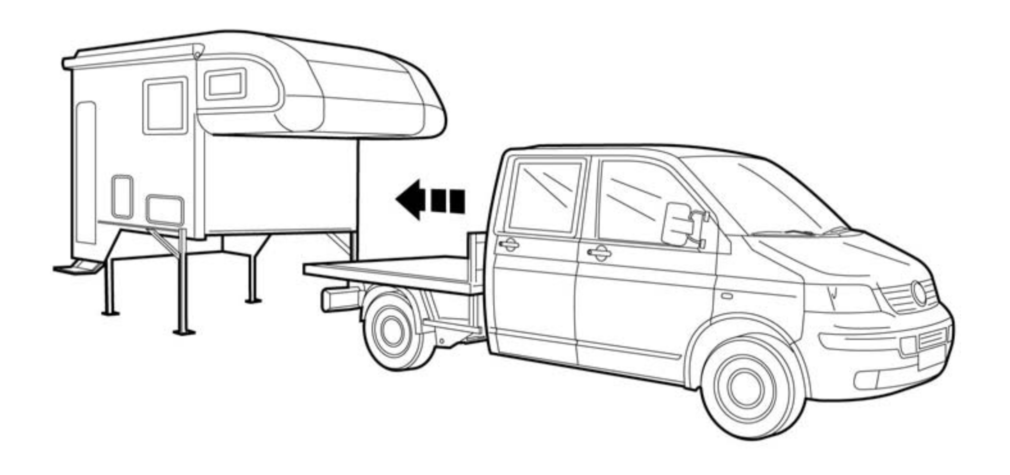


Achtung

Gefahr von Beschädigung

- Eine zweite Person als Einweiser ist erforderlich.

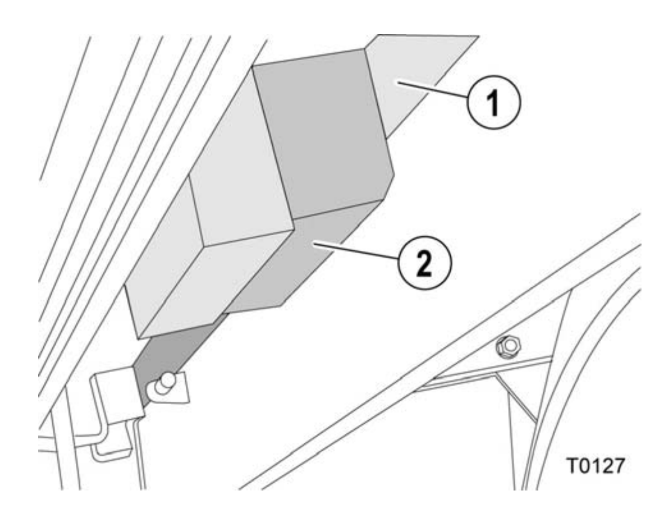
Kabine aufnehmen



Heben Sie die Kabine an allen vier Stützen vollständig an. Fahren Sie nun in gerader Linie rückwärts unter die Kabine.

Die Kabine muss mit der vorderen Führung an der Ladefläche anliegen.

Kabinenführungen



Die Holzführungen **1** und **2** sind genau der Ladefläche Ihres Trägerfahrzeugs angepasst.

Kabine mit Kurbelstützen absenken

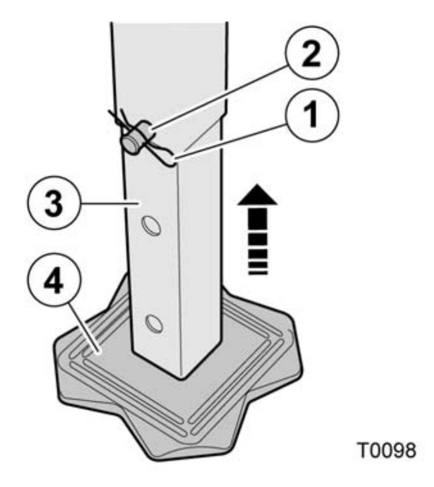


Achtung

Gefahr von Beschädigung

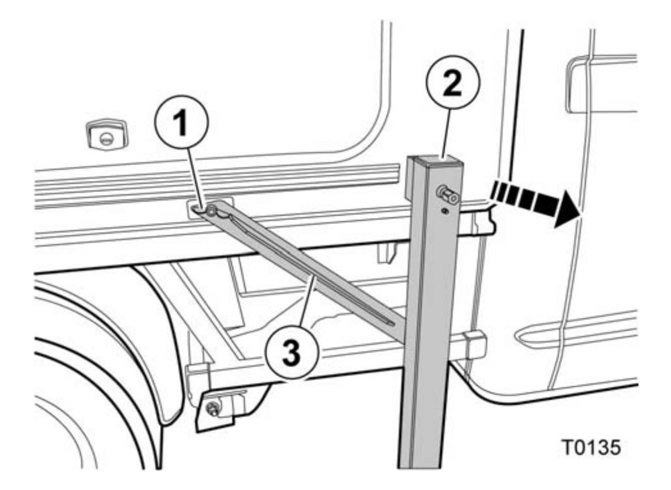
- Achten Sie darauf, dass die Kabine niemals hinten höher ist als vorne. Es besteht die Gefahr, dass der Alkoven auf dem Dach Ihres Trägerfahrzeugs aufliegt.
- Beginnen Sie mit den vorderen Stützen die Kabine anzuheben.
- Nutzen Sie die Option **alle Stützen gleichzeitig ausfahren**.

Senken Sie die Kabine, in dem Sie die Kurbelstützen gegen den Uhrzeigersinn kurbeln. Kurbeln Sie zuerst die Heckstützen, dann die Frontstützen ein.



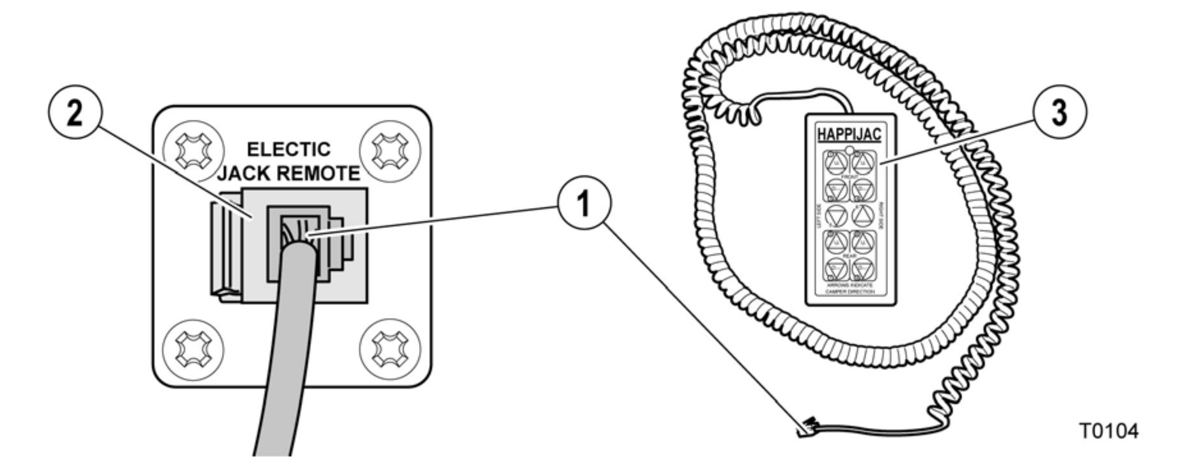
Wenn die Stützen komplett eingefahren sind, lösen Sie den Splint **1**, ziehen den Bolzen **2** und schieben das Aufsteckteil **3** in die Stütze ein. Verstauen Sie die Unterlagen **4** im Fahrzeug.

Vordere Kurbelstützen entfernen



Flügelschraube **1** an der Kabine ausschrauben und Stütze **3** abklappen. Kurbelstütze **2** aus der Halterung ziehen und Kurbelstütze **2** im Stauraum ablegen.

3.9 Absenken der Kabine mit elektrischen Stützen (Sonderausstattung)





Achtung

Gefahr von Beschädigung

- Achten Sie darauf, dass die Kabine niemals hinten höher ist als vorne. Es besteht die Gefahr, dass der Alkoven auf dem Dach Ihres Trägerfahrzeugs aufliegt.
- Beginnen Sie mit den hinteren Stützen die Kabine abzusenken.



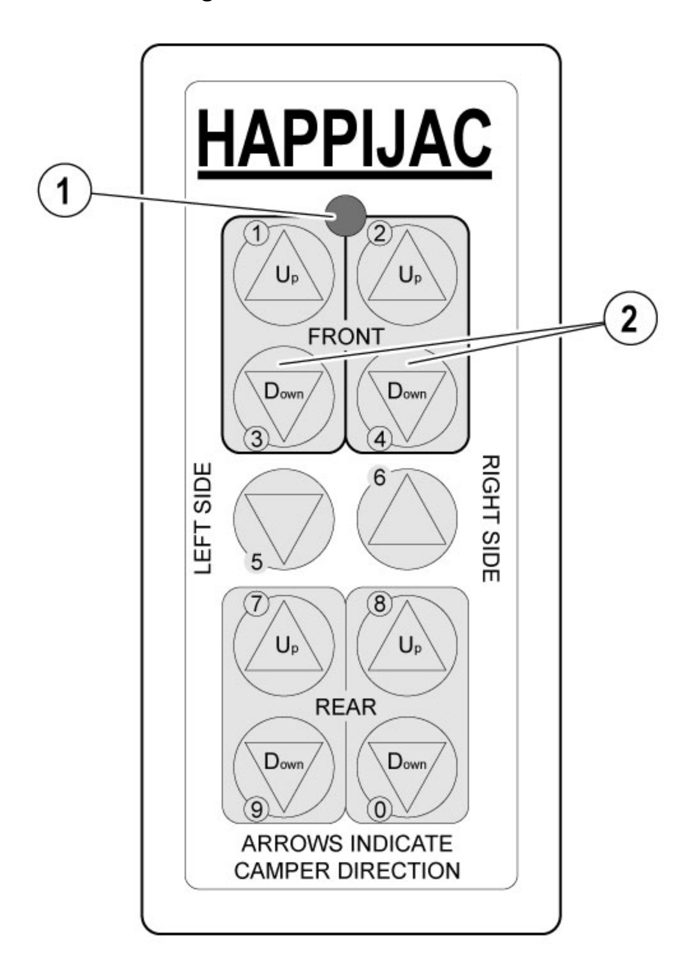
Hinweis

- Optional können die elektrischen Stützen mit einer kabellosen Fernbedienung bedient werden.

Stecken Sie den Stecker **1** der Fernbedienung **3** in die Buchse **2** neben der Eingangstür und positionieren Sie sich so, dass Sie die Kabine gut überblicken können.



Tastenbelegung der Fernbedienung



Legende:

1 Status LED:	Grün	Bedienung
	Orange	Bedienung eingeschlafen, Sicherheitsabschaltung
	Rot	Bedienung Fehler

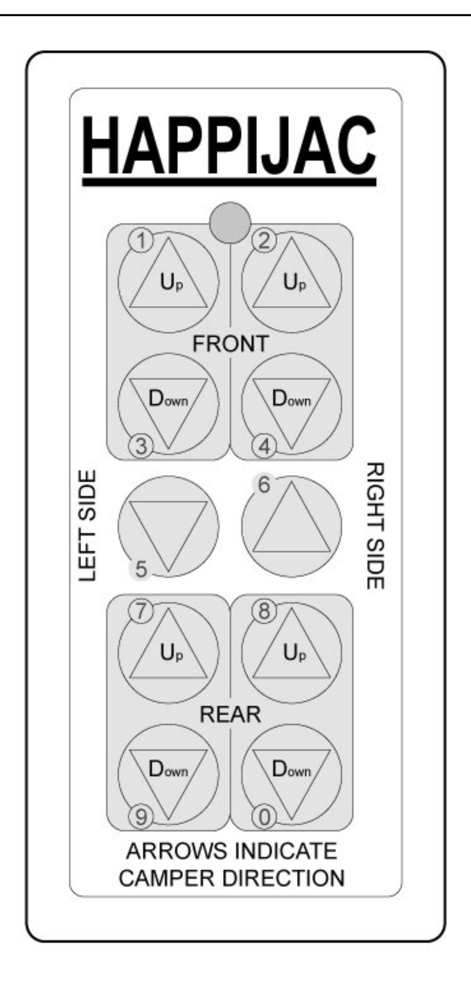
2 Spezialfunktionstasten



Hinweis

- Bei Problemen mit dem Happijac lesen Sie das Kapitel **Fehlersuche** am Ende der Bedienungsanleitung.





T0097

Legende:

1	linke vordere Stütze ausfahren	**6**	alle Stützen gleichzeitig ausfahren
2	rechte vordere Stütze ausfahren	**7**	linke hintere Stütze ausfahren
3	linke vordere Stütze einfahren	**8**	rechte hintere Stütze ausfahren
4	rechte vordere Stütze einfahren	**9**	linke hintere Stütze einfahren
5	alle Stützen gleichzeitig einfahren	**10**	rechte hintere Stütze einfahren





Achtung

Gefahr von Beschädigung

- Achten Sie darauf, dass die Kabine niemals hinten höher ist als vorne. Es besteht die Gefahr, dass der Alkoven auf dem Dach Ihres Trägerfahrzeugs aufliegt.
- Beginnen Sie mit den hinteren Stützen die Kabine abzusenken.
- Nutzen Sie die Option **alle Stützen gleichzeitig ausfahren.**

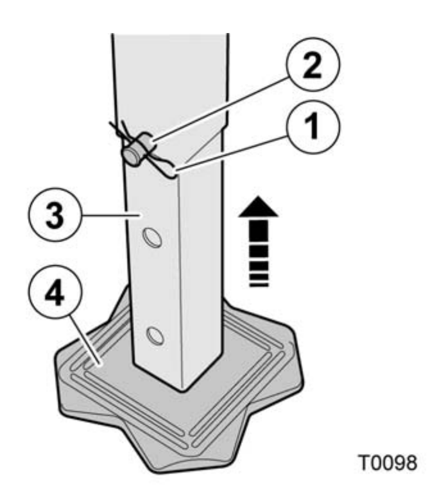
Drücken Sie die **Tasten 1, 2, 7** oder **8** Ihrer Happijac-Fernbedienung und halten Sie diese gedrückt, um die Stützen einzeln auszufahren.

Jede Stütze muss den Boden berühren.

Drücken Sie die **Taste 6** Ihrer Happijac- Fernbedienung und halten Sie diese gedrückt. Die Kabine wird an allen vier Stützen gleichzeitig angehoben.

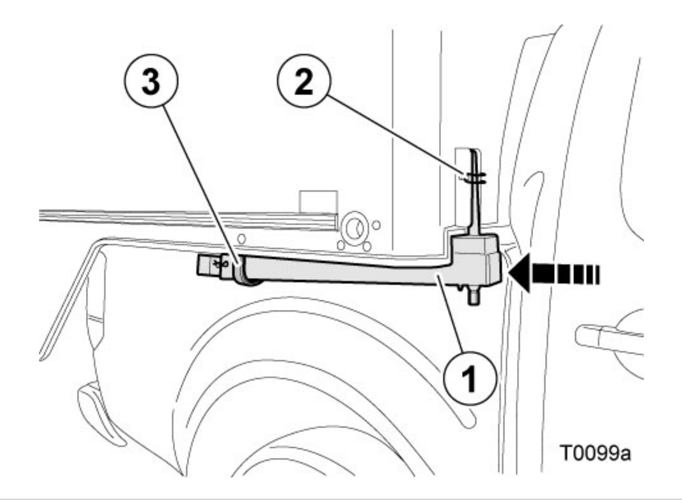
Alternativ mit Spezialfunktionstasten:

Drücken Sie die **Taste 1** zweimal und halten Sie diese gedrückt, um beide Stützen auf der linken Seite auszufahren.
Drücken Sie die **Taste 2** zweimal und halten Sie diese gedrückt, um beide Stützen auf der rechten Seite auszufahren.
Drücken Sie die **Taste 3** zweimal und halten Sie diese gedrückt, um beide Stützen auf der linken Seite einzufahren.
Drücken Sie die **Taste 4** zweimal und halten Sie diese gedrückt, um beide Stützen auf der rechten Seite einzufahren.



Wenn die Stützen komplett eingefahren sind, lösen Sie den Splint **1**, ziehen den Bolzen **2** und schieben das Aufsteckteil **3** in die Stütze ein. Verstauen Sie die Unterlagen **4** im Fahrzeug.

Vordere Kurbelstützen und elektrische Stützen (Sonderausstattung) abnehmen





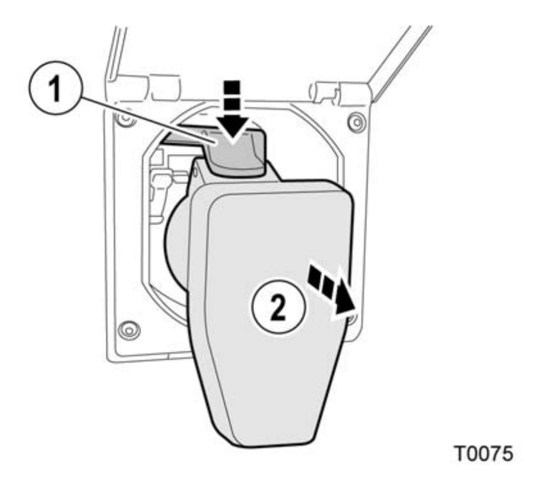
Vorsicht

Gefahr von Verletzungen

- Achten Sie darauf, dass der Rohrklappstecker **2** verschlossen ist.

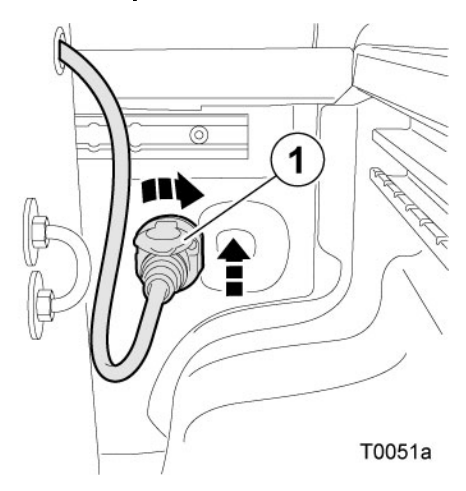
Entfernen Sie die vorderen Stützen **1** von der Kabine und führen Sie diese in den Transporthalter **3** ein.

Externe Stromversorgung der Kabine trennen



Drücken Sie den Verschluss **1** des Steckers **2**. Ziehen Sie den Stecker **2** von der Kabine ab.

Stromversorgung des Fahrzeugs anschließen (nur 200 bis 260 RS und 305 S)





Achtung
Unfallgefahr

- Führen Sie vor Fahrtantritt eine Prüfung der Beleuchtungsanlage durch.

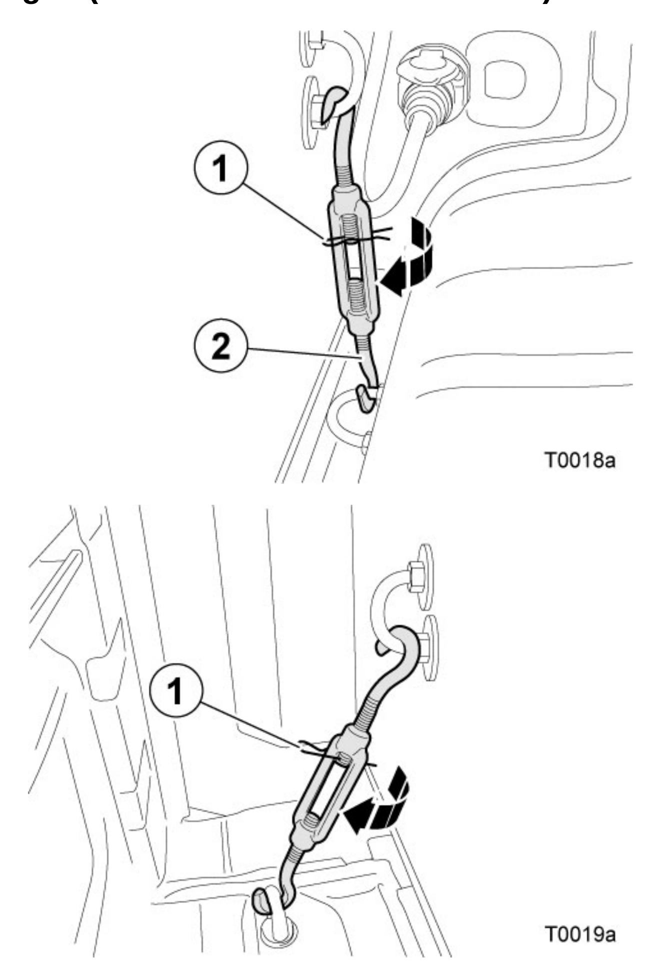
Heben Sie die Abdeckkappe der 13-poligen Steckdose und stecken Sie den 13-poligen Stecker **1** an. Drehen Sie den Stecker **1** nach rechts.

Kabine ausrichten

Seitlich: Drücken Sie mit einer zweiten Person die Kabine an der gegenüberliegenden Seite an der Seitenwand in die gewünschte Richtung. Die Holzführungen am Boden der Kabine helfen Ihnen dabei.

Längs: Mit der Hilfe einer zweiten Person, können Sie die Kabine durch Schieben am Heck nach vorne bewegen.

3.10 Kabine befestigen (nur 200 bis 260 RS und 305 S)





Achtung
Unfallgefahr

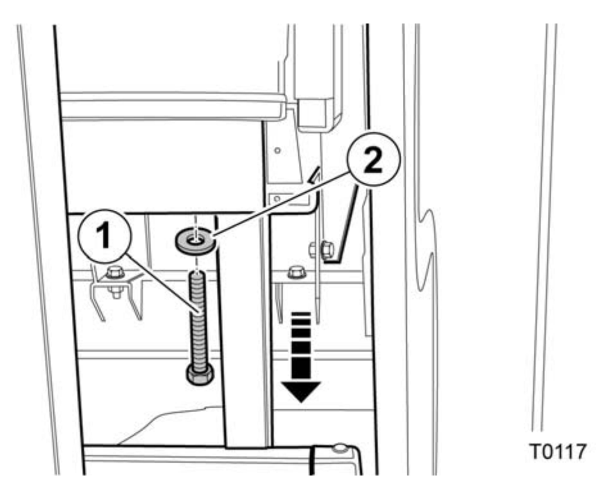
- Ziehen Sie die Spannschlösser nach ca. 50 km Fahrt nach.

Führen Sie nun die vier Spannschlösser **2** in die Halteösen der Kabine und des Trägerfahrzeugs ein und drehen diese handfest an. Sichern Sie die Spannschlösser gegen selbstständiges Lösen mit den Splinten **1**.

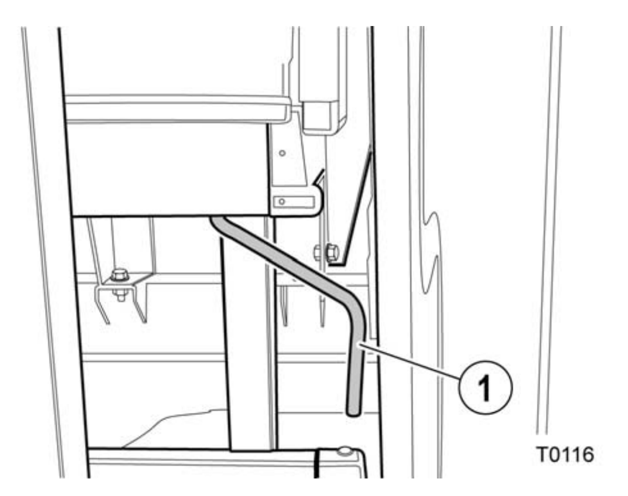


3.11 Kabine befestigen (nur 280 / 280 S)

Befestigungsschrauben einschrauben



Befestigungsschrauben **1** mit Unterlegscheiben **2** durch die Ladefläche in die Kabine einschrauben
Befestigungsschrauben **1** festziehen.





Achtung

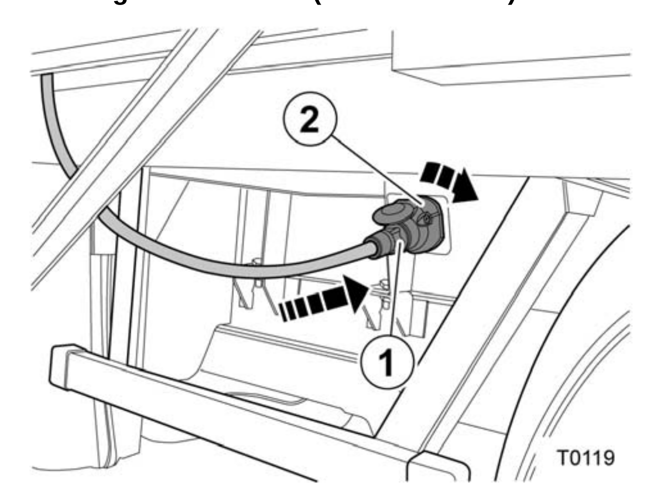
Unfallgefahr

- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben nach ca. 50 km Fahrt nach.

Befestigungsschrauben mit der mitgelieferten Handkurbel **1** festziehen.



Stromversorgung des Fahrzeugs anschließen (nur 280 / 280 S)



Stecken Sie den 13-poligen Stecker **1** in die Steckdose **2** und drehen Sie die Verriegelung des 13-poligen Steckers **1** nach rechts.

4 Batterie

4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit Batterien



Vorsicht

Explosionsgefahr durch Batteriegase

- In geschlossenen Batteriekästen kann sich Knallgas bilden. Erhöhte Vorsicht nach Batterieladung mit Ladegerät.
- Beim Abklemmen von Batterien können durch nicht abschaltbare Dauerverbraucher Funken entstehen, die das Gas entzünden. Batteriekasten vor dem Abklemmen der Batterien belüften.
- Kurzschlüsse durch Falschpolung oder Ablegen von metallischen Gegenständen (Schlüssel, Zangen etc.) auf den Batteriepolen vermeiden.



Vorsicht

Gefahr von Verletzung

- Nur ausgebildetes Fachpersonal an der elektrischen Anlage arbeiten lassen.



Achtung

Gefahr von Entladung

- Die Batterie des Trägerfahrzeugs wird über das 230-Volt-Ladegerät mit 2 Ampere mit geladen.

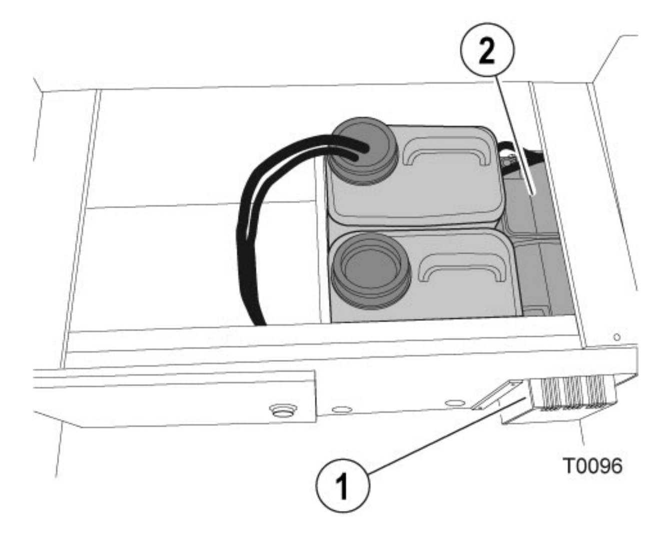


Hinweis

- Für eine möglichst lange Lebensdauer der Batterie gibt der Hersteller (Banner) folgenden Hinweis: Die Batterie muss in Abständen von 3 Wochen mit dem in der Kabine integrierten 230-Volt-Ladegerät mindestens 48 Stunden geladen werden.

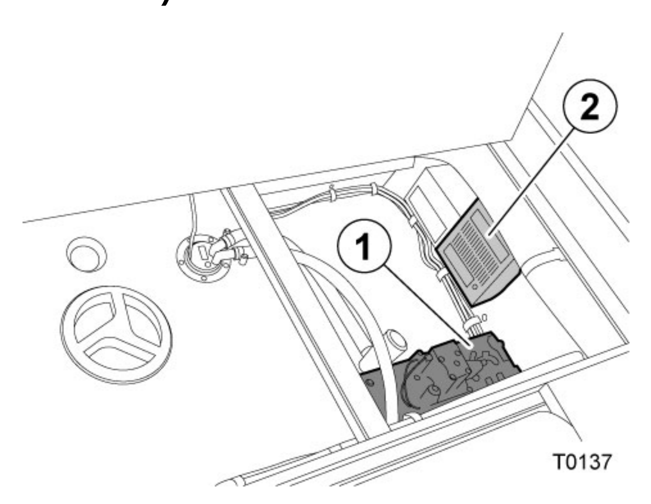


4.2 Batterie (nur 200 bis 260 RS und 305 S)



Die Batterie **2** befindet sich unter der mittleren Sitzbank. Das 230-Volt-Ladegerät **1**, von außen sichtbar, befindet sich direkt daneben.

4.3 Batterie (nur 280 / 280 S)



Die Batterie **1** befindet sich unter der linken Sitzbank. Das 230-Volt-Ladegerät **2** ist im Stauraum integriert.



Vorsicht

Brandgefahr

- Das 230-Volt-Ladegerät **2** im Stauraum während des Ladevorgangs nicht abdecken. Ladegerät wird bei Betrieb warm.

5 Wohnen/Bedienen

5.1 Wichtige Hinweise

Türen

Sie erhalten mit der Kabine zwei Schlüssel mit eingestanzter Schlüsselnummer. Bitte notieren Sie sich diese Schlüsselnummer. Bei Verlust können Sie unter Angabe dieser Schlüsselnummer und der Seriennummer des Aufbaus Schlüssel bei uns nachbestellen. Die Seriennummer des Aufbaus finden Sie auf dem Typenschild rechts vorne an der Außenwand.



Hinweis

- Wir liefern unsere Reisemobilkabinen mit einer Gleichschließung, d. h., die beiden mitgelieferten Schlüssel passen an allen Türen der Kabine.

Seitenfenster



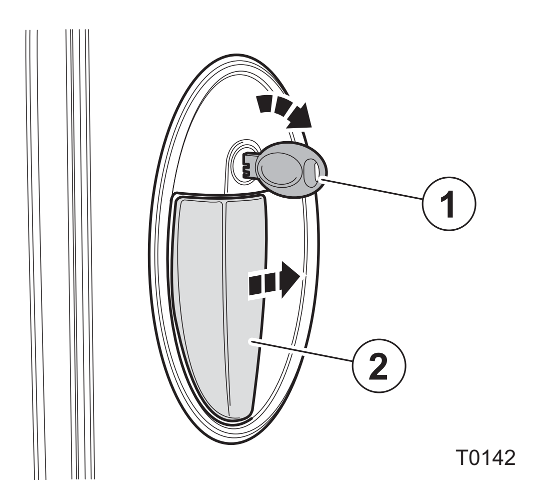
Achtung

Gefahr von Beschädigung

- Die Scheiben der Seitenfenster bestehen aus Acrylglas und dürfen nicht mit Enteisungsspray oder einem Eiskratzer behandelt werden.
- Acrylglas ist feinporig und kann bei extremer Luftfeuchtigkeit beschlagen. Bei trockener Luft bildet sich dieser Beschlag wieder zurück.

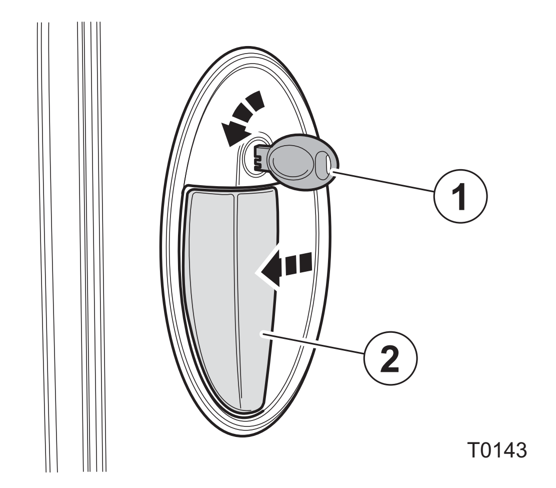
5.2 Eingangstür

Öffnen von außen



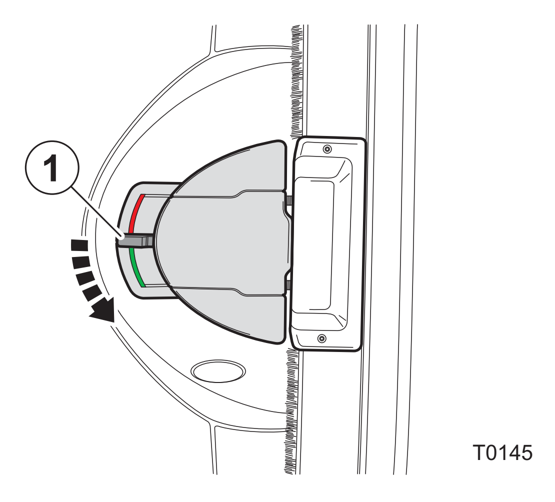
Entriegeln Sie mit Schlüssel **1** das Schloss der Eingangstür. Drehen Sie dazu den Schlüssel **1** um eine Viertelumdrehung nach rechts. Den Bügelgriff **2** ziehen und Eingangstür öffnen.

Schließen von außen



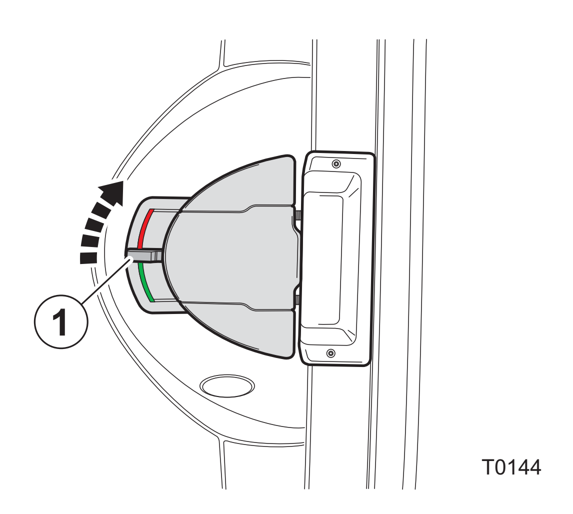
Mit dem Bügelgriff **2** die Tür zudrücken. Verriegeln Sie mit Schlüssel **1** das Schloss der Eingangstür. Drehen Sie dazu den Schlüssel **1** um eine Viertelumdrehung nach links.

Öffnen von innen



Den Hebel **1** nach unten drücken, bis die Tür entriegelt ist.

Schließen von innen

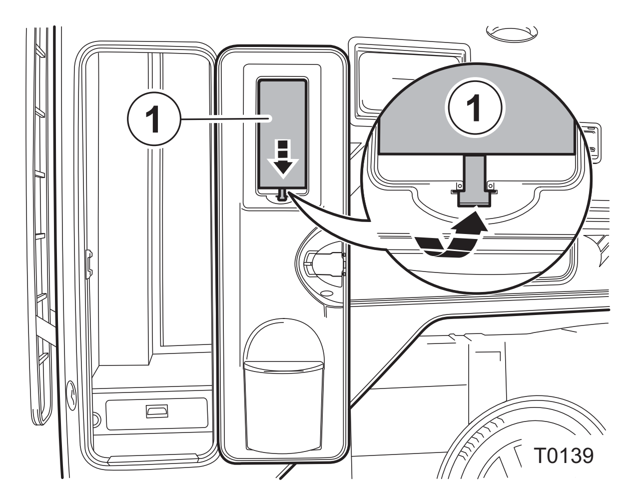


Die Tür zuziehen und den Hebel **1**.nach oben ziehen, bis die Tür verriegelt ist.



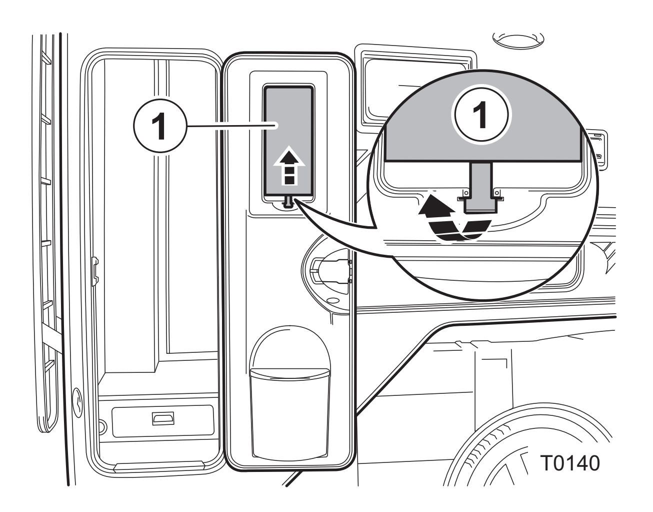
5.3 Türrollo

Schließen



Ziehen Sie das Rollo **1** am Griff in der Mitte nach unten und hängen Sie es am Rahmen ein.

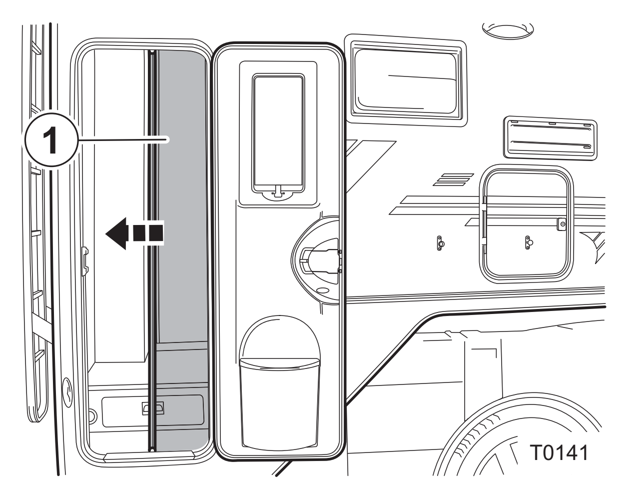
Öffnen



Hängen Sie das Rollo **1** aus und lassen Sie es langsam nach oben gleiten.

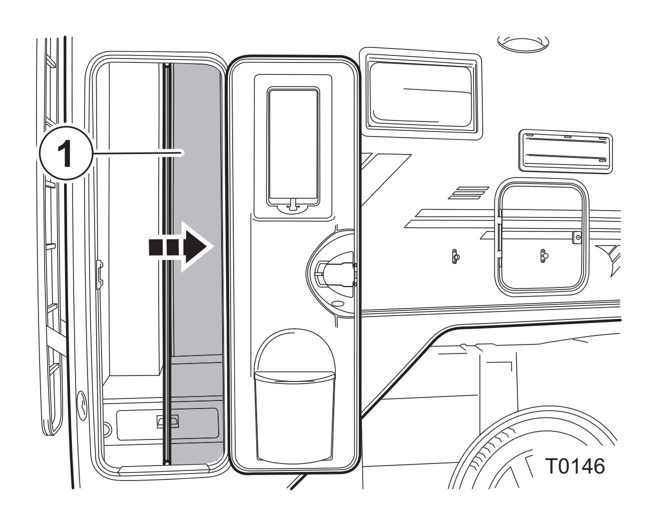
5.4 Fliegengittertür

Schließen



Schieben Sie die Fliegengittertür **1** am Rahmen nach außen.

Öffnen



Schieben Sie die Fliegengittertür **1** am Rahmen nach innen.



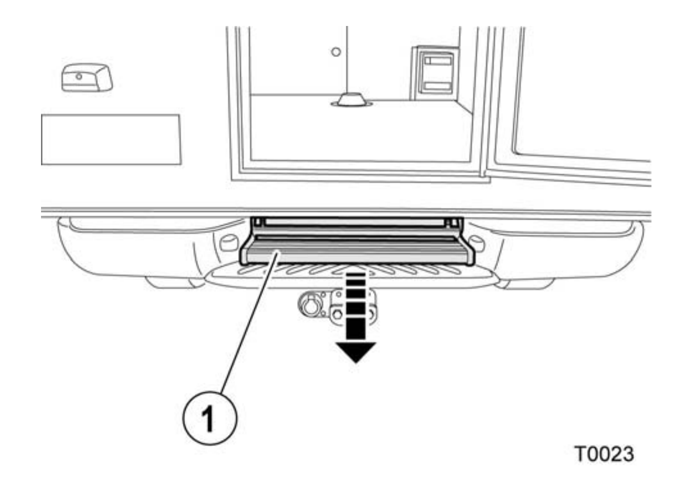


Hinweis

- Die Fliegengittertür lässt sich nicht verriegeln/abschließen.

5.5 Trittstufe

Trittstufe ausklappen





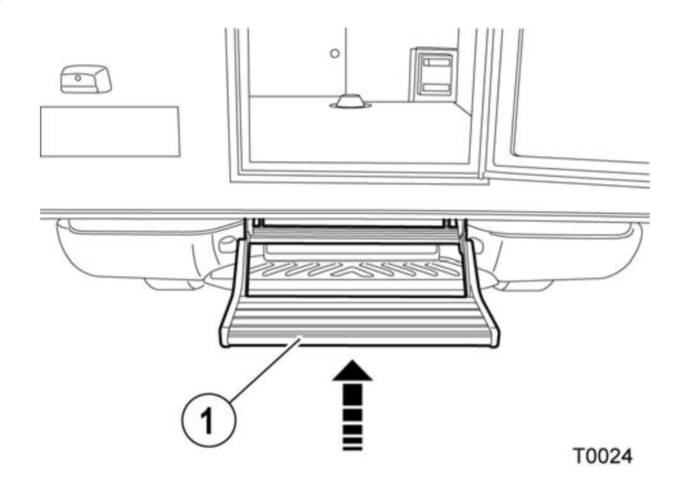
Vorsicht

Gefahr von Verletzungen

- Trittstufe wird beim Herausziehen durch Federkraft nach außen gedrückt.

Ziehen Sie die Trittstufe **1** nach außen. Die Trittstufe **1** arretiert selbstständig.

Trittstufe einklappen

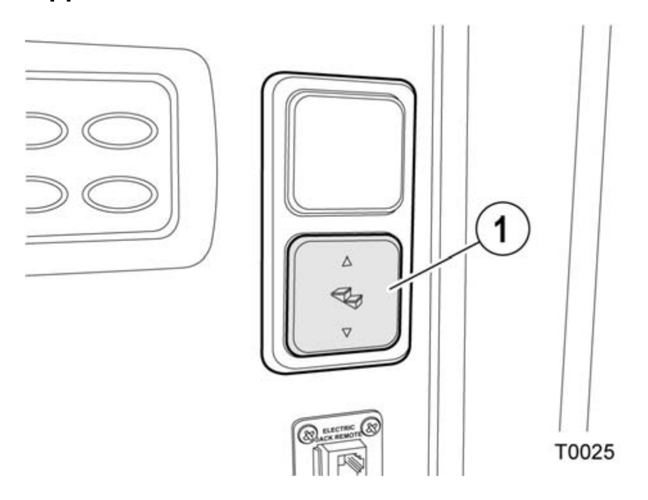


Drücken Sie die Trittstufe **1** nach innen. Die Trittstufe **1** arretiert selbstständig.



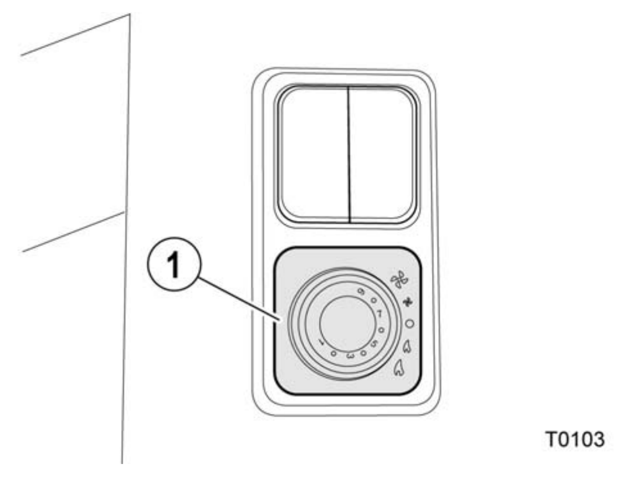
5.6 Trittstufe elektrisch (Sonderausstattung)

Trittstufe ein- oder ausklappen



Betätigen Sie den Taster **1** am Einstieg um die Trittstufe ein- oder auszuklappen.

5.7 Heizung/Lüftung 215 bis 305S (Sonderausstattung bei 200)





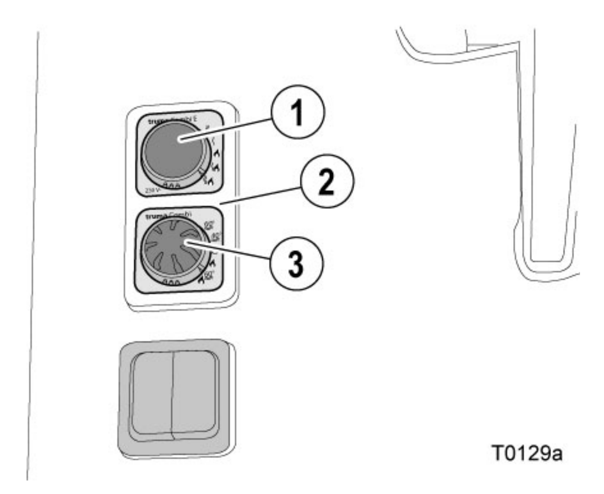
Hinweis

- Die genaue Beschreibung der Bedienung entnehmen Sie bitte den beigefügten Bedienungsanleitungen von Truma.

Das Bedienteil der Heizung/Lüftung **1** befindet sich unterhalb des Schalters für die Innenbeleuchtung, in Fahrtrichtung links oder rechts am Möbelteil.



5.8 Heizung/Lüftung (nur 215 bis 305 S mit L-Ausstattung)





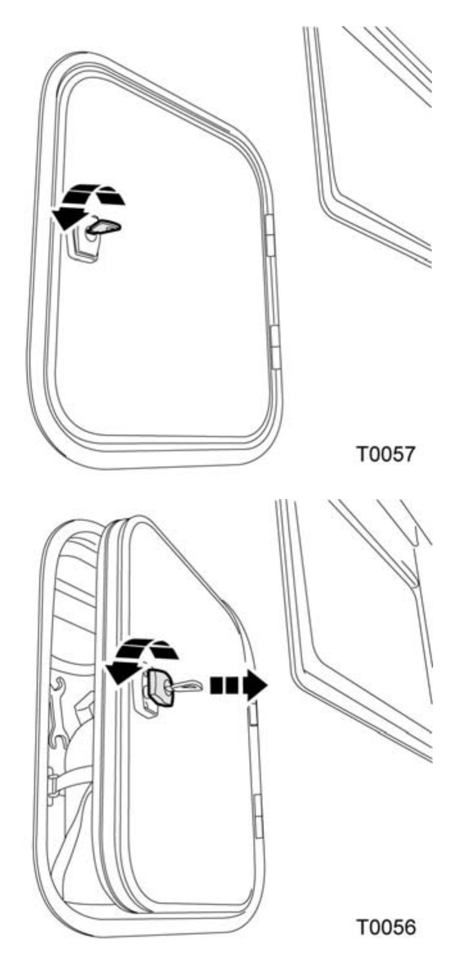
Hinweis

- Die genaue Beschreibung der Bedienung der Truma Combi 4 entnehmen Sie bitte den beigefügten Bedienungsanleitungen von Truma Combi 4E. (Bedienteil 1) = Sonderausstattung.

Das Bedienteil **2** befindet sich in Fahrtrichtung links am Möbelteil.
Mit dem Energiewahlschalter **1** können Sie zwischen Gas, Strom und Mischbetrieb wählen.
Mit dem Bedienteil **3** können Sie die Funktionen des Boilers und der Heizung auswählen.

5.9 Gasflaschenkastentür

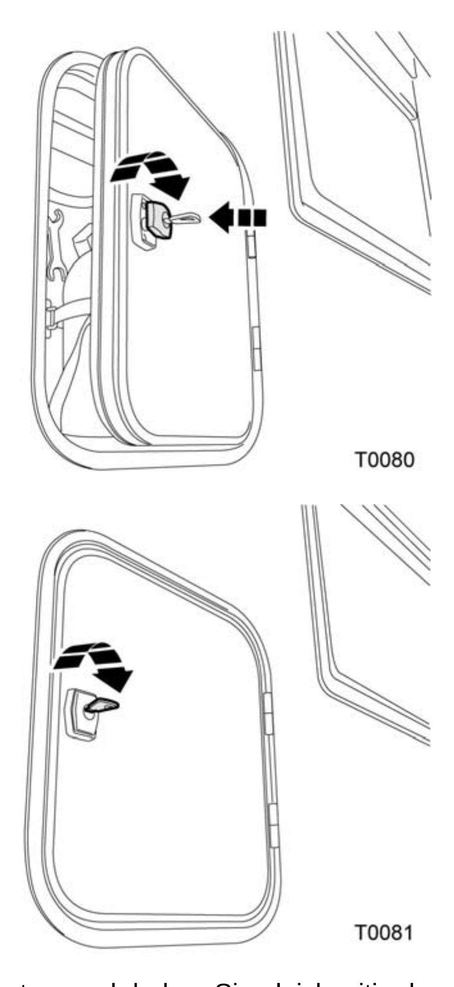
Öffnen



Entriegeln Sie mit dem Schlüssel das Schloss der Gasflaschenkastentür. Drehen Sie dazu den Schlüssel eine Viertelumdrehung nach links. Drehen Sie das ausgefahrene Schloss eine Viertelumdrehung nach links und öffnen Sie die Gasflaschenkastentür.



Schließen

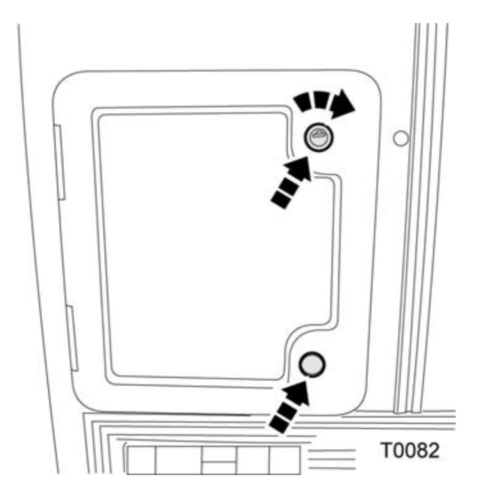


Drücken Sie die Gasflaschenkastentür fest an und drehen Sie gleichzeitig den Griff eine Viertelumdrehung nach rechts. Verriegeln Sie nun das Schloss, indem Sie den Schlüssel um eine Viertelumdrehung nach rechts drehen und das Schloss eindrücken.



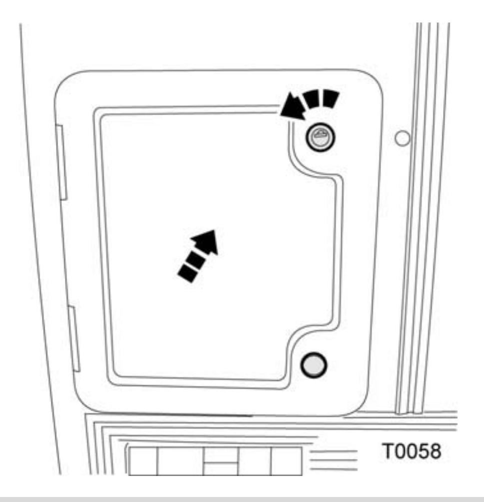
5.10 Fäkalientanktür (nur 215 bis 305 S mit L-Ausstattung)

Öffnen



Führen Sie den Schlüssel in das obere Schloss der Fäkalientanktür. Drehen Sie den Schlüssel eine Viertelumdrehung nach rechts. Das untere Schloss ist nicht mit einer Schließung versehen. Drücken Sie nun beide Schlösser ein.

Schließen





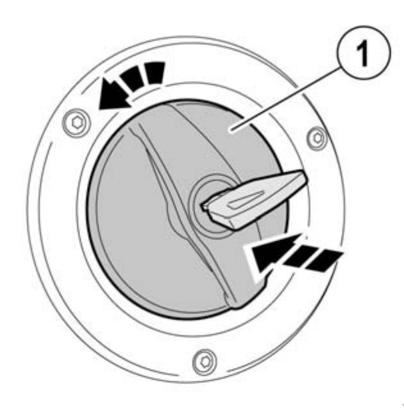
Hinweis

- Weiterführende Informationen finden Sie im Kapitel **Sanitär** und in der beigefügten Anleitung des Herstellers Dometic.

Drücken Sie die Fäkalientanktür fest an. Verriegeln Sie die Tür indem Sie den Schlüssel eine Viertelumdrehung nach links drehen.

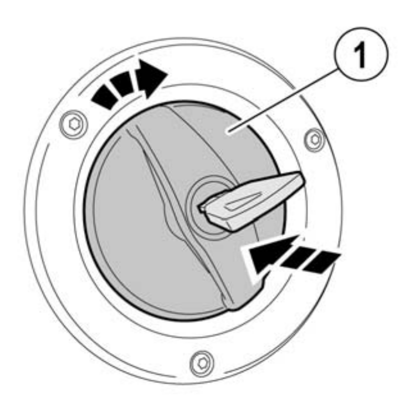
5.11 Wassertank (nur 215 bis 305 S mit L-Ausstattung)

Verschlusskappe öffnen



Entriegeln Sie mit dem Schlüssel das Schloss der Verschlusskappe **1**. Drehen Sie dazu den Schlüssel eine Viertelumdrehung nach links. Drücken Sie nun die Verschlusskappe ein und drehen diese gleichzeitig eine Viertelumdrehung nach links.

Verschlusskappe schließen





Achtung

Gefahr von Beschädigung

- Achten Sie darauf, dass die Druckpumpe niemals bei leerem Wassertank eingeschaltet wird. Die Druckpumpe kann dadurch beschädigt werden.



Hinweis

- Weiterführende Informationen finden Sie im Kapitel **Sanitär**.

Setzen Sie die Verschlusskappe **1** in den Einfüllstutzen und drehen Sie diese eine Viertelumdrehung nach rechts. Zum Verriegeln drehen Sie den Schlüssel eine Viertelumdrehung nach rechts.

5.12 Durchstiegstür (Sonderausstattung 280 S)

Die Reisemobilkabine TRAIL 280 / 280 S kann als Option mit Durchstieg zum Fahrerhaus bestellt werden. Die Tür kann ausgehängt werden, um den Durchstieg ständig offen zu halten. Bei auf dem Fahrzeug aufgesetzter Kabine ist ein Aus- und Einhängen der Tür ebenfalls möglich.

5.13 Seitenfenster

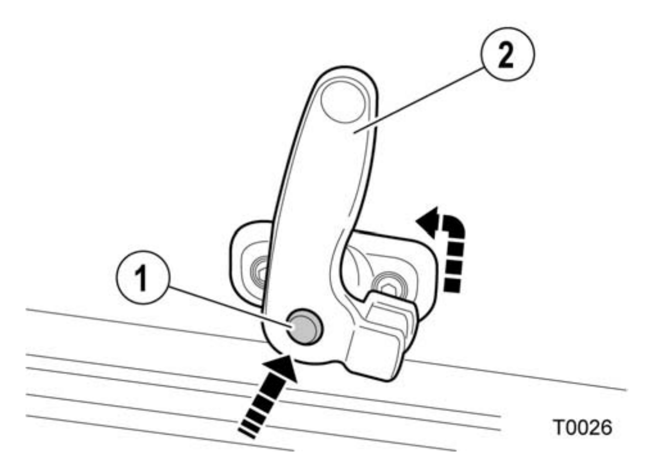


Achtung

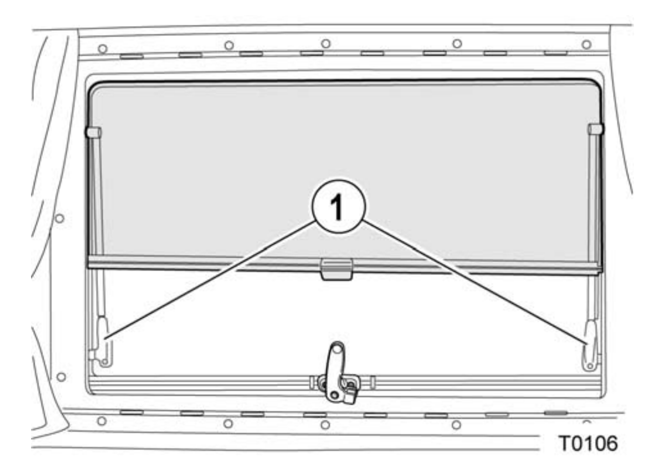
Gefahr von Beschädigung

- Bitte prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die Seitenfenster richtig geschlossen sind. Achten Sie darauf, dass nicht die Lüftungsstellung gewählt wurde.

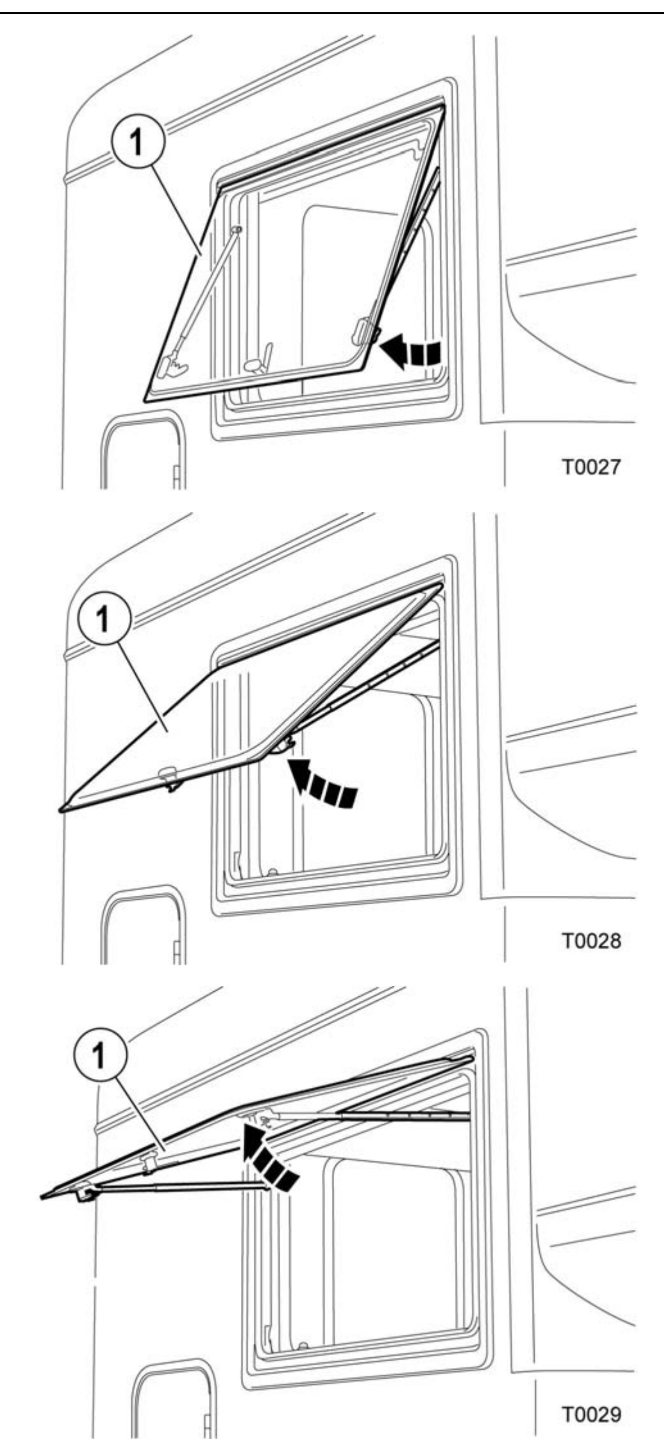
Seitenfenster öffnen



Zum Öffnen der Seitenfenster drücken Sie den Knopf **1** und drehen den Griff **2** gleichzeitig eine Viertelumdrehung nach oben.



Wiederholen Sie den Arbeitsschritt an den beiden seitlichen Griffen **1**.

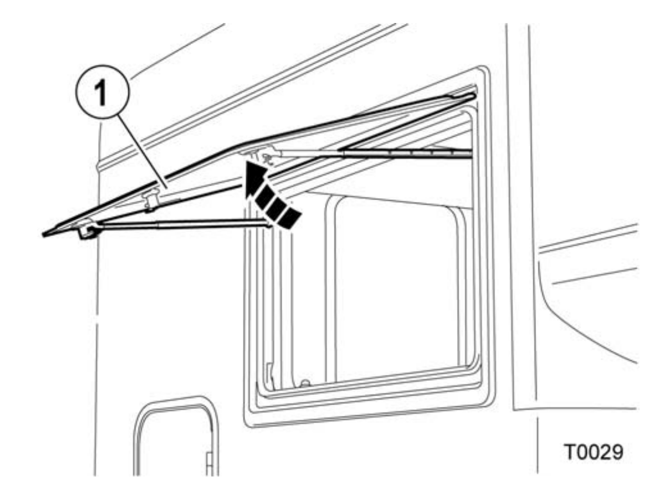


Schwenken Sie das Seitenfenster **1** nach außen.

Die Arretierungspositionen sind durch Klicken hörbar. Sie haben die Möglichkeit das Fenster in drei Positionen zu arretieren. Am Alkoven-Fenster stehen Ihnen zwei Positionen zur Verfügung.

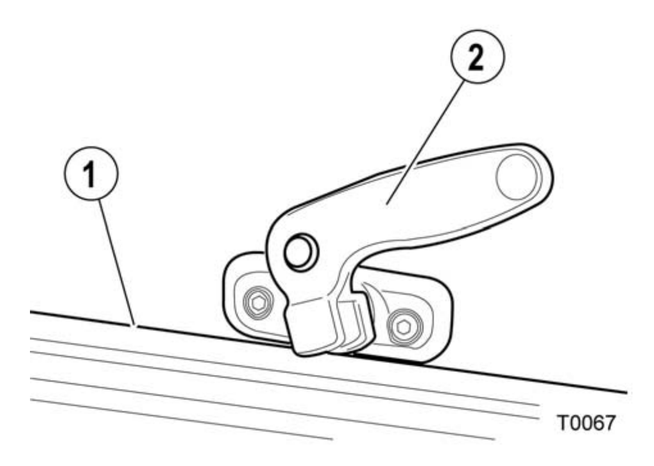


Seitenfenster schließen



Zum Schließen der Seitenfenster **1** schwenken Sie das Seitenfenster **1** in den maximalen Öffnungswinkel nach außen und schließen es langsam. Drehen Sie nun den Griff eine Viertelumdrehung nach unten.

Seitenfenster in Lüftungsstellung schließen



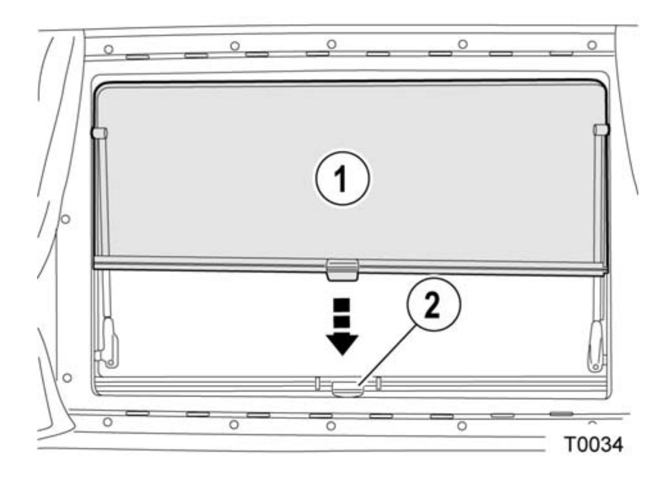
Zum Schließen der Seitenfenster in Lüftungsstellung, muss die Gabel des Griffs **2** über die Schmalstelle **1** des Rahmens greifen.



5.14 Kombirollo

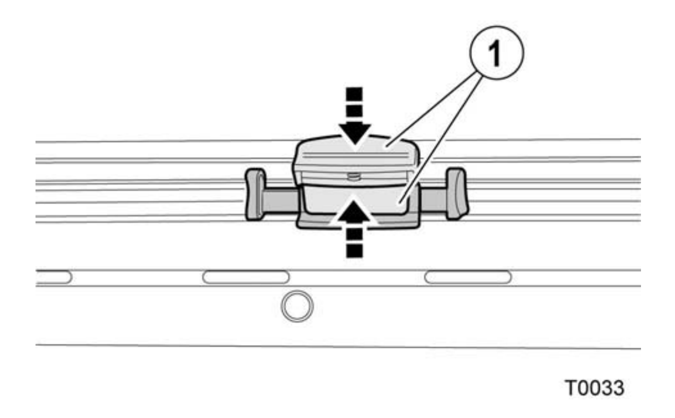
Im Fenster ist ein Kombirollo, mit Moskitonetz und Sonnenschutz integriert.

Moskitonetz schließen



Ziehen Sie das Moskitonetz **1** am Griff in der Mitte nach unten. Der Griff des Moskitonetzes **1** rastet in den Griff **2** des Sonnenschutzes ein.

Moskitonetz öffnen

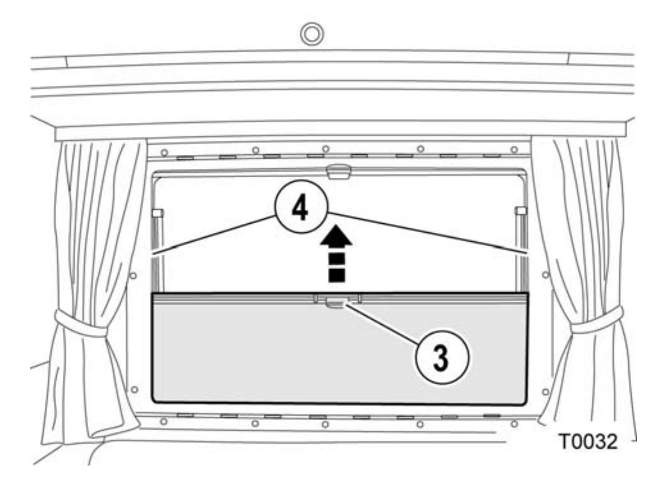


Drücken Sie den Griff **1** des Moskitonetzes zusammen und führen es nach oben.

Das Moskitonetz kann in jeder beliebigen Position mit dem Sonnenschutz verbunden werden.

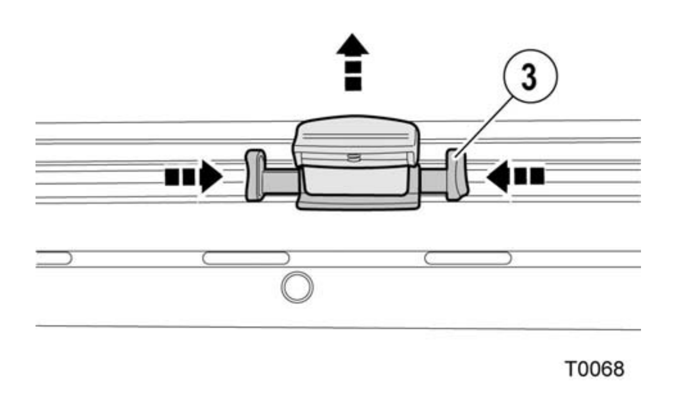


Sonnenschutz schließen



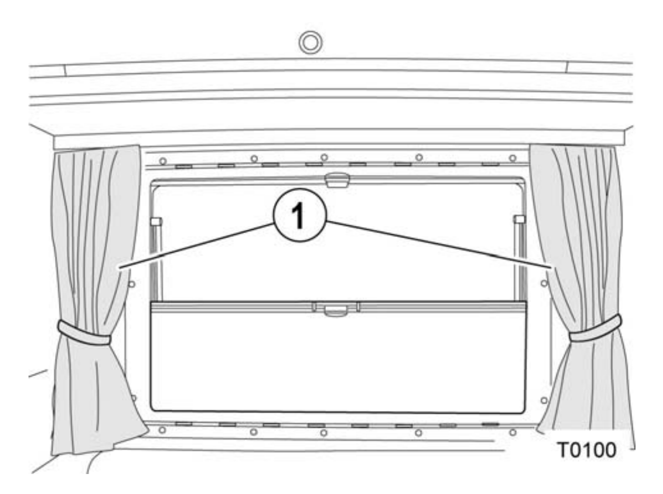
Führen Sie den Sonnenschutz am Griff **3** nach oben und arretieren ihn in einer der neun möglichen Positionen **4**. Das Moskitonetz kann in jeder beliebigen Position mit dem Sonnenschutz verbunden werden.

Sonnenschutz öffnen



Drücken Sie den Griff **3** links und rechts zusammen und führen Sie den Sonnenschutz aus der Arretierung.

5.15 Vorhänge



Die Wohnraumfenster sind, mit Ausnahme der Alkoven-Fenster, mit Vorhängen **1** ausgestattet. Die Vorhänge **1** werden in einer Aluminiumschiene geführt. Der Übergang zum Alkoven ist ebenfalls mit Vorhängen ausgestattet, die zugezogen werden können.

5.16 Dachhaube



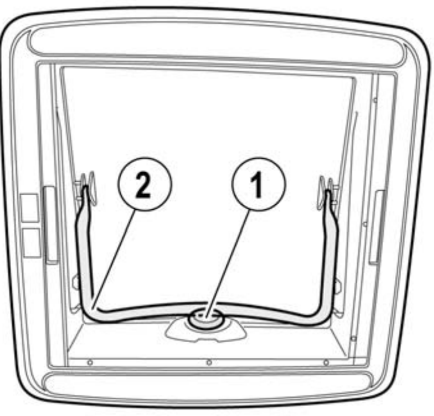
Achtung

Gefahr von Beschädigung

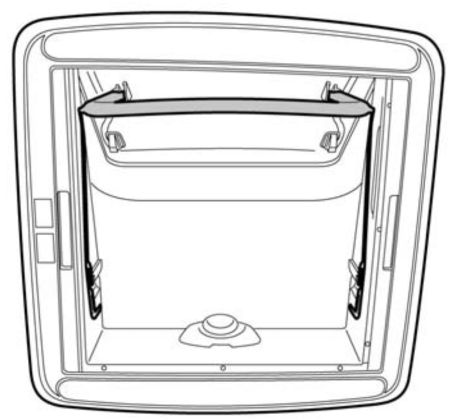
- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die Dachhauben richtig geschlossen sind.

In der Kabine befinden sich je nach Modell ein, zwei oder drei Dachhauben, die ebenfalls mit Moskitonetz und Sonnenschutz ausgestattet sind.

Dachhaube öffnen

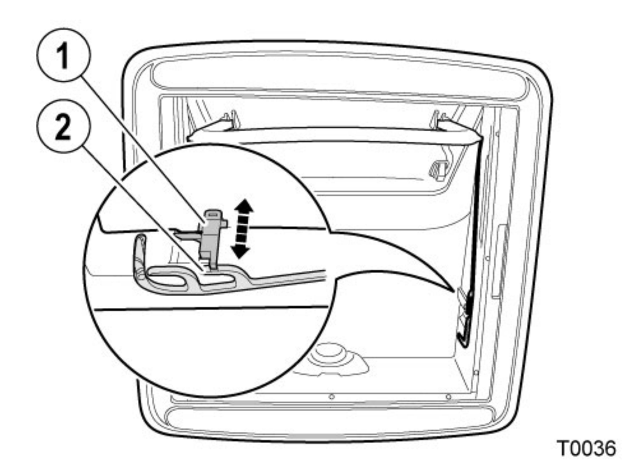


Drücken Sie den Knopf **1** nach innen und ziehen Sie den Bügel **2** nach unten und hinten. Sie haben die Möglichkeit die Dachhaube in drei Positionen zu arretieren.



Die Grafik zeigt die Position, in der die Dachhaube am weitesten geöffnet ist.





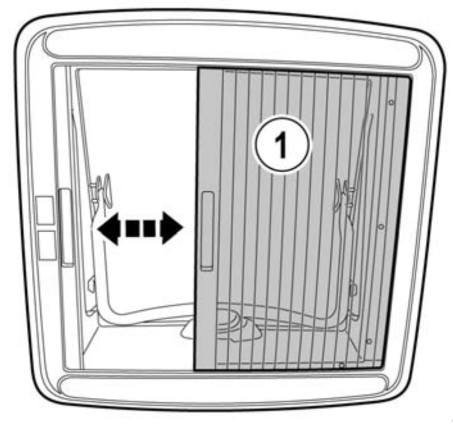
In der zweiten Position **2** können Sie durch Verstellen des Stiftes **1** den Bügel arretieren. Führen Sie dazu den Bügel in die zweite Position **2** und drücken Sie den Stift **1** herunter.

Dachhaube schließen

Zum Schließen der Dachhaube führen Sie den Bügel nach vorne oben, bis er einrastet.

Um die Dachhaube aus der zweiten Position zu schließen, ziehen Sie den Stift **1** nach oben und führen den Bügel nach unten.

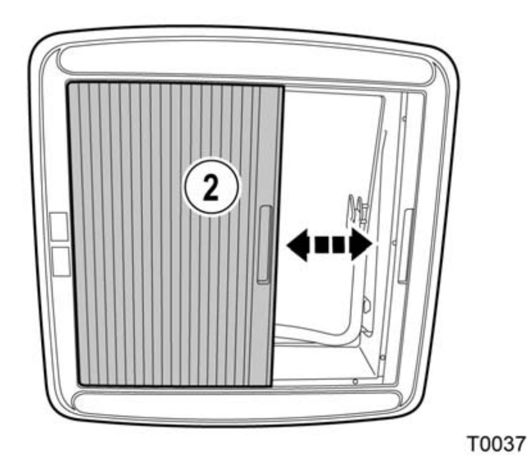
Moskitonetz schließen und öffnen



Schieben Sie das Moskitonetz **1** zum Schließen von rechts nach links.

Schieben Sie das Moskitonetz **1** zum Öffnen von links nach rechts.

Sonnenschutz schließen und öffnen



Schieben Sie den Sonnenschutz **2** zum Schließen von links nach rechts.

Schieben Sie den Sonnenschutz zum Öffnen von rechts nach links.

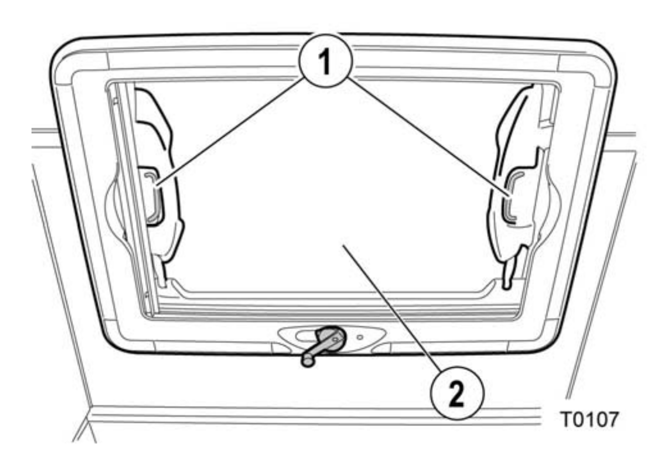


Hinweis

- Bei starker Sonneneinstrahlung darf das Verdunklungsrollo (Sonnenschutz) nur zu 2/3 geschlossen werden und die Dachhaube muss in Belüftungsstellung gebracht werden.
- Die genaue Beschreibung der Bedienung entnehmen Sie bitte den beigefügten Bedienungsanleitungen der Fa. Dometic/Seitz

5.17 Panorama-Dachhaube (Sonderausstattung)

Panorama-Dachhaube öffnen (Belüftungsstellung)

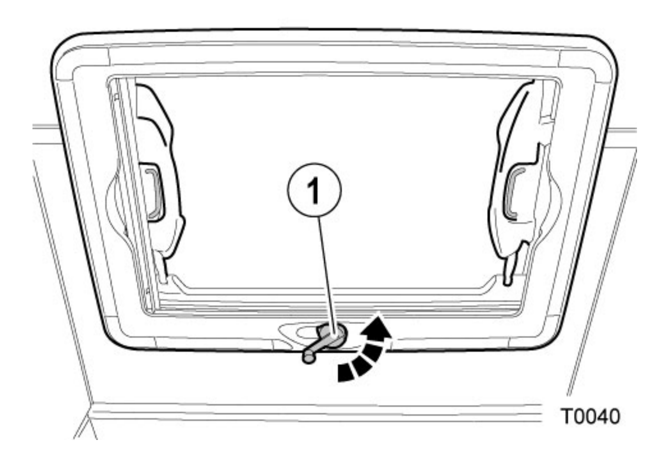


Hinweis

- Die Panorama-Dachhaube kann auch in der Belüftungsstellung mit der Kurbel ganz geöffnet werden.

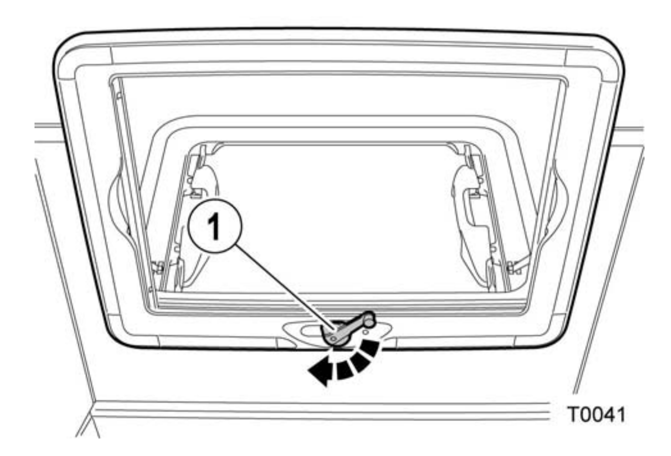
Drücken Sie die Griffe **1** nach innen und öffnen Sie die Panorama-Dachhaube **2** bis zum Einrasten nach oben in die Belüftungsstellung.





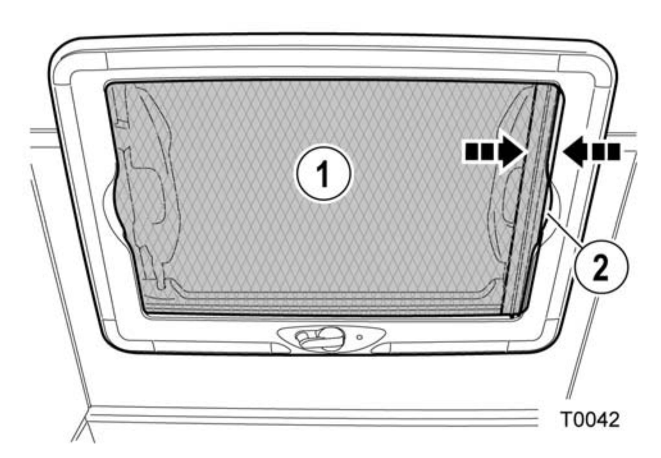
Klappen Sie die Kurbel **1** aus und kurbeln Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Panorama-Dachhaube zu öffnen.

Panorama-Dachhaube schließen



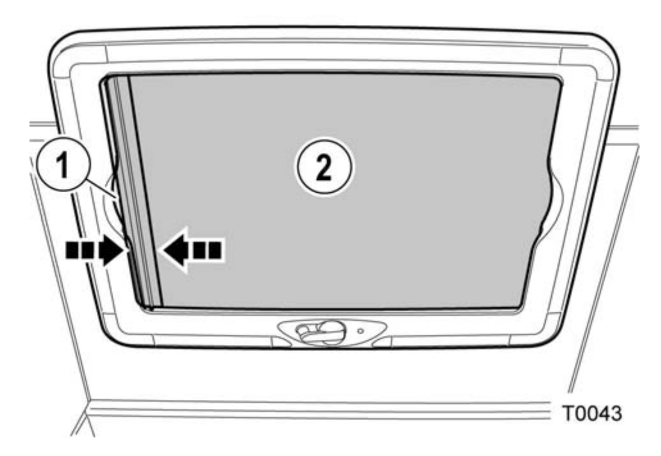
Kurbeln Sie im Uhrzeigersinn, bis die Panorama-Dachhaube auf dem Rahmen aufliegt. Anschließend noch 2 ½ Umdrehungen weiterdrehen. Klappen Sie die Kurbel **1** ein. Um die Panorama-Dachhaube mit den Griffen zu schließen, ziehen Sie die Panorama-Dachhaube an beiden Griffen kräftig zu.

Moskitonetz schließen und öffnen



Schieben Sie das Moskitonetz zum Schließen von links nach rechts. Schieben Sie das Moskitonetz **1** zum Öffnen von rechts nach links. Arretieren Sie das Moskitonetz **1** am Griff **2** des Sonnenschutzes.

Sonnenschutz schließen und öffnen



Schieben Sie den Sonnenschutz **2** zum Schließen von rechts nach links. Arretieren Sie den Sonnenschutz **2** am Griff **1** des Moskitonetzes.

Schieben Sie den Sonnenschutz zum Öffnen von links nach rechts.



Hinweis

- Bei starker Sonneneinstrahlung darf das Verdunklungsrollo (Sonnenschutz) nur zu 2/3 geschlossen werden und die Dachhaube muss in Belüftungsstellung gebracht werden.
- Die genaue Beschreibung der Bedienung entnehmen Sie bitte den beigefügten Bedienungsanleitungen der Fa. Dometic/Seitz.

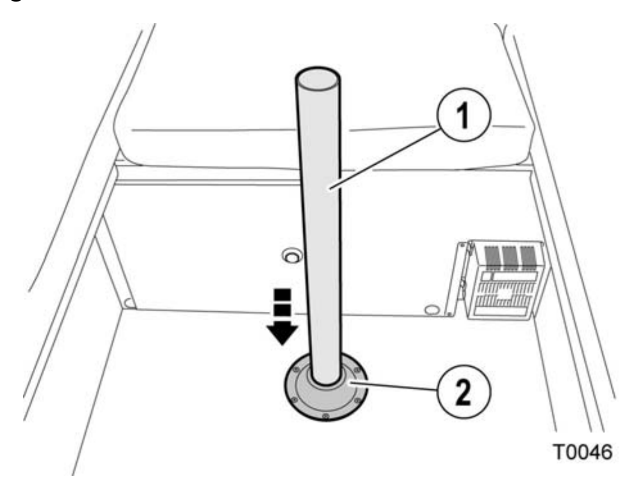


6 Möbel

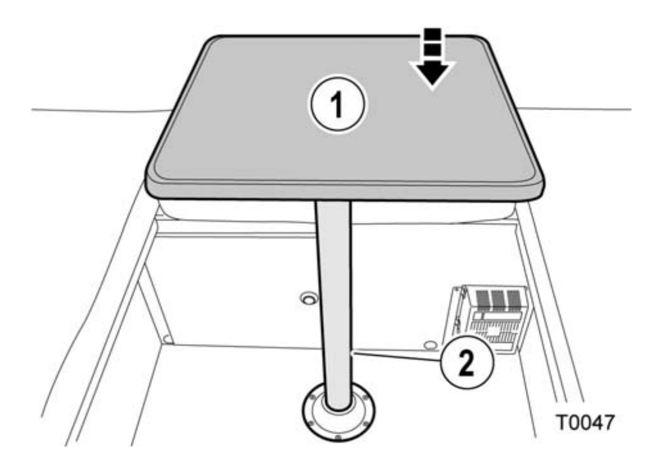
6.1 Tisch (nur 200 bis 260 RS)

Die Tischplatte und der Tischfuß sind unter den Matratzen verstaut. Es besteht die Möglichkeit, die Tischplatte zwischen die Sitzbänke zu legen und somit eine weitere Schlafmöglichkeit zu schaffen.

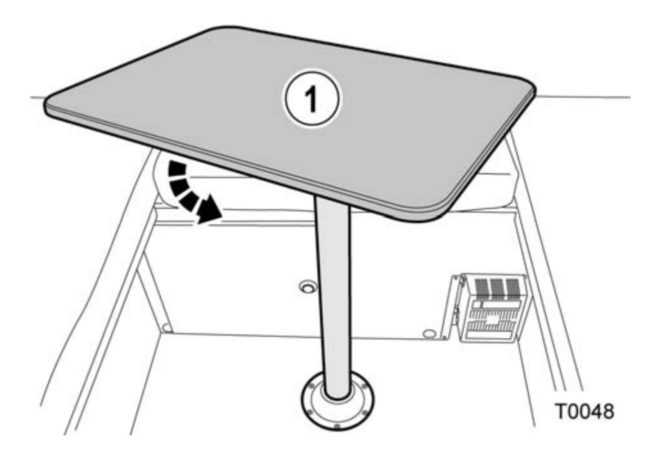
Montage und Demontage des Tisches



Stecken Sie den Tischfuß **1** in die Aufnahme **2** am Kabinenboden.

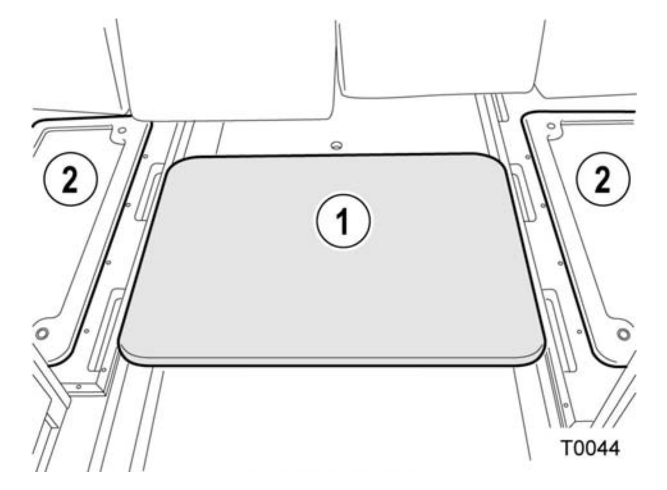


Stecken Sie nun die Tischplatte **1** auf den Tischfuß **2.**

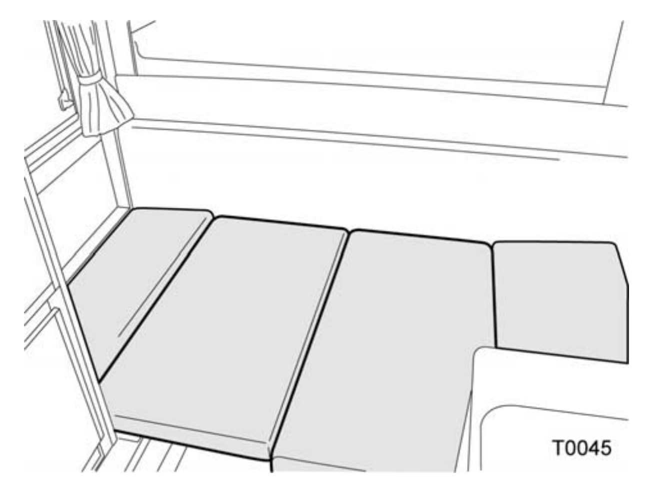


Durch Drehen der Tischplatte **1** kann der Tisch für zwei oder vier Personen genutzt werden.

Weitere Schlafmöglichkeit



Nehmen Sie die Polster von den Sitzbänken **2** links und rechts. Legen Sie die Tischplatte **1** quer auf die äußeren Kanten der Sitzbänke **2**.

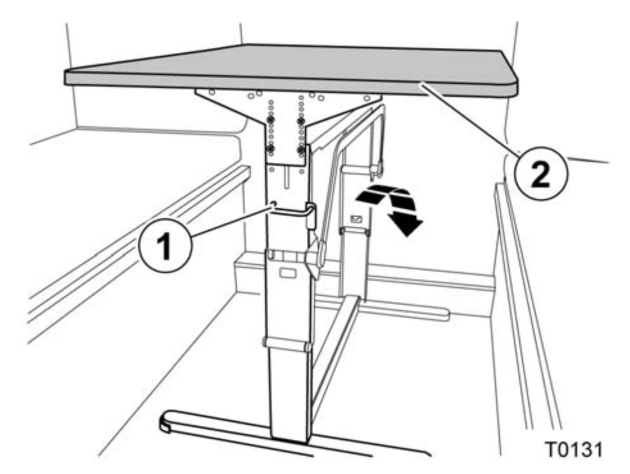


Legen Sie nun alle vier Polster längs auf die Tischplatte und Sitzbänke.



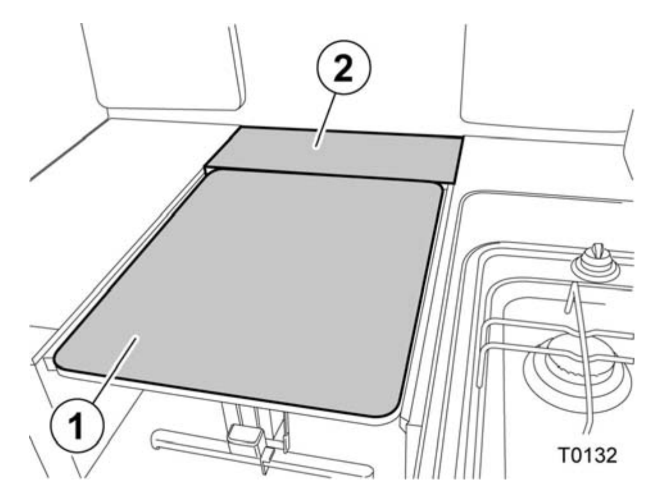
6.2 Tisch (nur 280 / 280 S und 305 S)

Tisch zusammenklappen



Zum Zusammenklappen des Tisches **2** ziehen Sie die Verriegelung **1** nach oben und klappen den Tisch **2** nach hinten und unten.

Weitere Schlafmöglichkeit



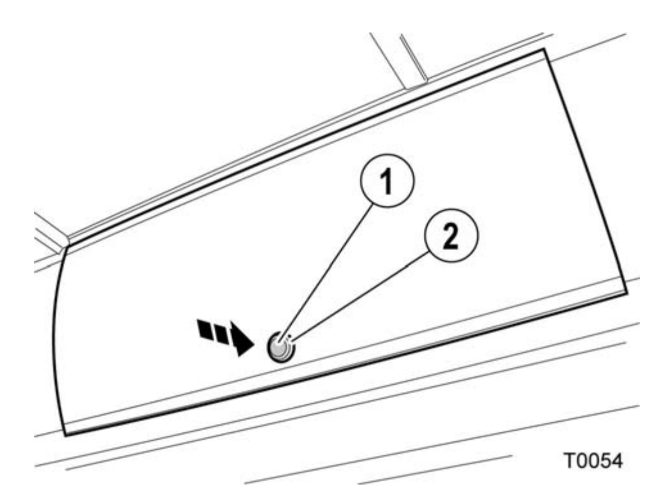
Legen Sie die mitgelieferte Platte **2** zwischen die Sitzbänke und schieben Sie den abgesenkten Tisch **1** zwischen die Sitzbänke.

Anschließend können die Sitzpolster zur Liegefläche ausgelegt werden.

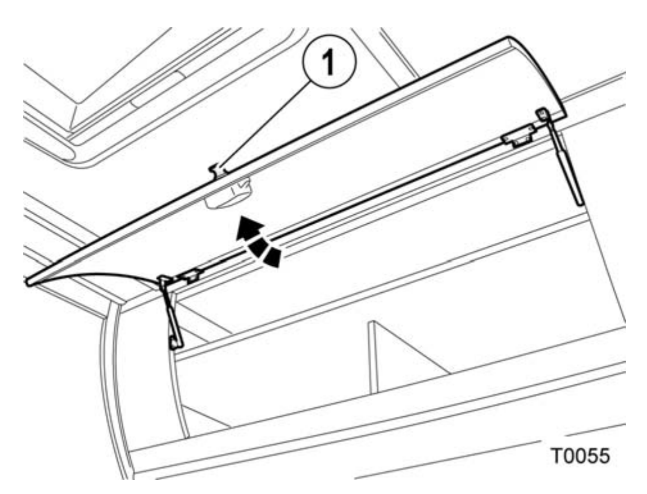
6.3 Schränke

Die folgende Griffart ist an allen Schranktüren und Schubladen im Innenraum angebracht.
Die Funktionsweise wird am Beispiel einer Schranktür beschrieben.

Schranktüren öffnen



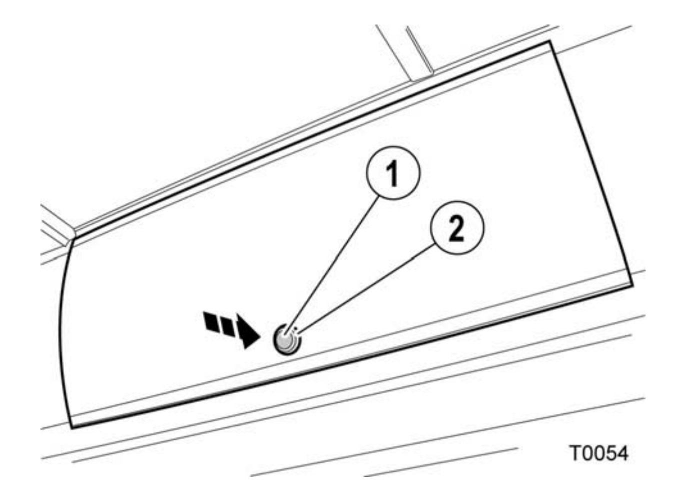
Drücken Sie den Knopf **1** in der Mitte des Griffes **2** und lassen Sie diesen ausfahren.



Schwenken Sie die Schranktür an dem ausgefahrenen Griff **1** nach oben.



Schranktüren schließen

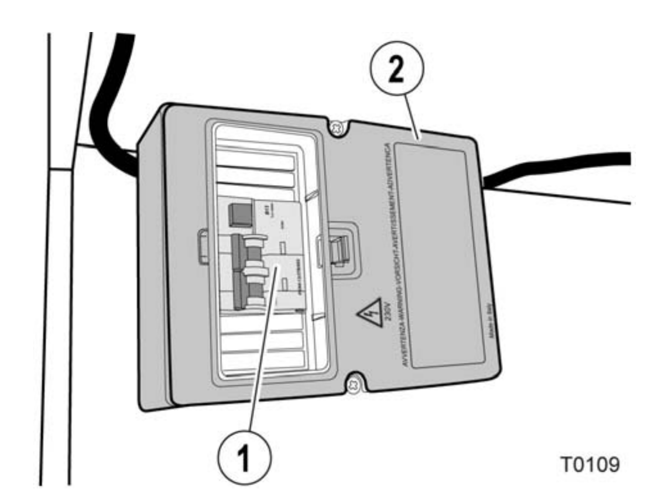


Schließen Sie die Schranktür und drücken Sie den Knopf **1** in der Mitte des Griffes **2,** bis er einrastet.



7 Elektrische Ausrüstung

Sicherungen

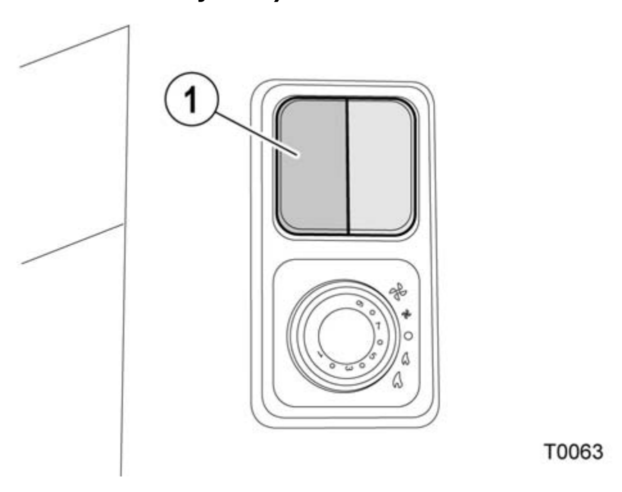


Die 220 Volt-Anlage ist mit 16 A-Sicherungsautomaten **1** abgesichert.

Der Sicherungskasten **2** mit Sicherungsautomaten **1** und Personenschutzschalter ist im Schrank in der Nähe der Heizung untergebracht.

7.1 Beleuchtung

Deckenleuchten (ohne Bord-Control-System)

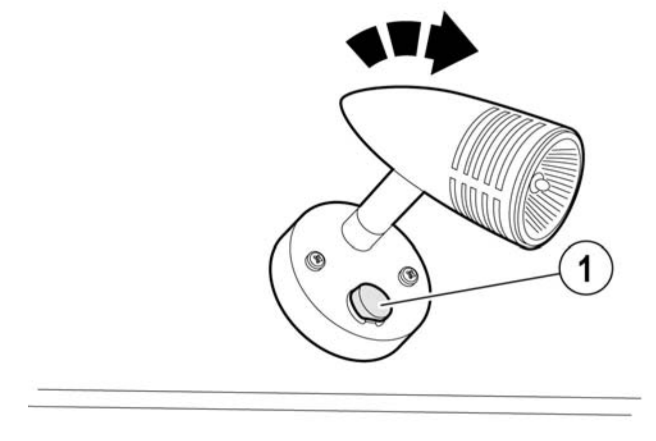


Die Schalter für die Deckenstrahler befinden sich in Fahrtrichtung links am Möbelteil.

Der linke Schalter **1** schaltet die rechte Deckenleuchte und umgekehrt.

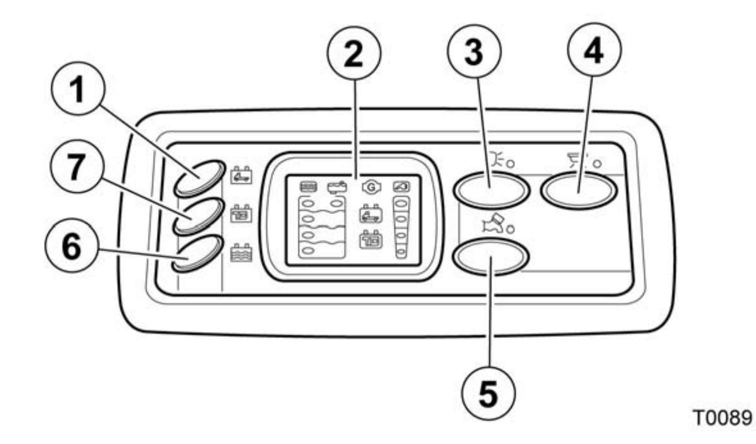


Leseleuchte



Die Leseleuchte im Alkoven über dem Fenster ist schwenkbar. Zum Ein- oder Ausschalten drücken Sie den Schalter **1**.

7.2 Bord-Control-System/Standard PC100 (nicht bei 200)



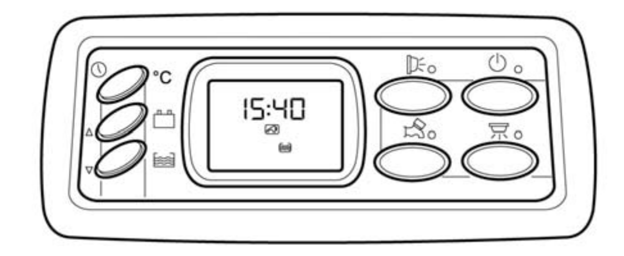
1	Taster Überwachung Fahrzeugbatterie	**5**	Wasserpumpenschalter
2	Anzeigefeld	**6**	Taster Überwachung Frischwassertank
3	Vorzeltlichtschalter	**7**	Taster Überwachung Verbraucherbatterie
4	Verbraucher Hauptschalter		

Die elektrische Anlage der Kabine wird mit dem Hauptschalter **4** eingeschaltet, erst danach können alle weiteren elektrischen Verbraucher eingeschaltet werden. Die Heizung Truma Combi 4 hat Dauerfunktion.

Das Bedienteil des Bord-Control-Systems befindet sich im Innenraum rechts neben der Eingangstür. Der Status von Wassertank und Batterie wird Ihnen über das Bord-Control-System angezeigt.

Die Außenbeleuchtung wird über das Bord-Control-System ein- oder ausgeschaltet.

7.3 Bord-Control-System/Sonderausstattung PC200 (nicht bei 200)



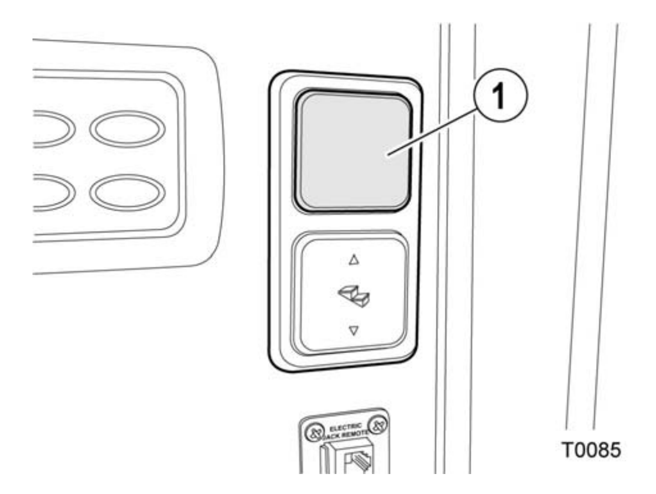
T0093



Hinweis

- Die genaue Beschreibung der Bedienung beider Varianten entnehmen Sie bitte der beigefügten Bedienungsanleitung von CBE.

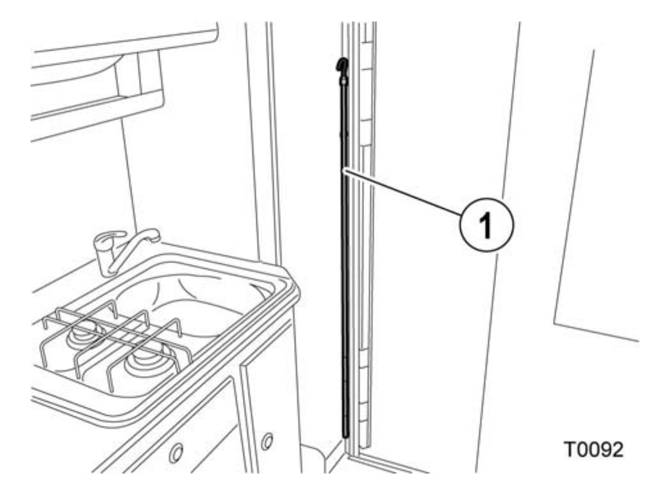
7.4 Einstiegsleuchte (Sonderausstattung)



Der Schalter **1** für die Einstiegsleuchte befindet sich rechts neben der Eingangstür.

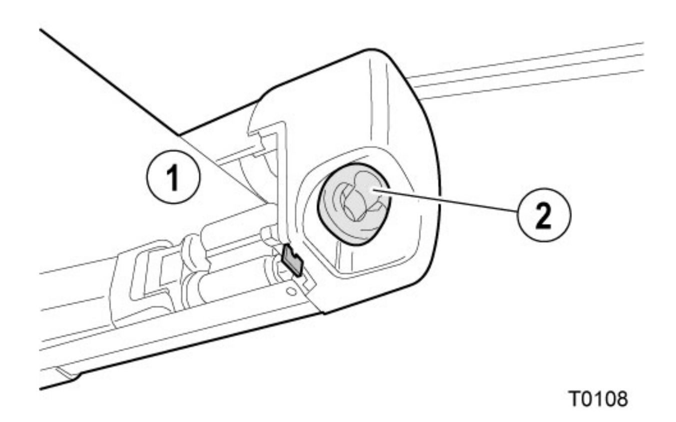


8 Markise (Sonderausstattung)



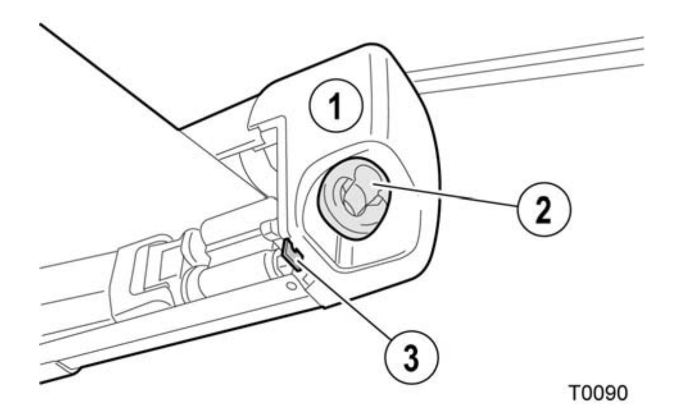
Die Kurbel **1** für die Markise befindet sich im Innenraum neben der Eingangstür.

Markise ausfahren



Zum Ausfahren der Markise **1** führen Sie die Kurbel in die Aufnahme **2** ein und kurbeln die Markise aus.

Markise einfahren





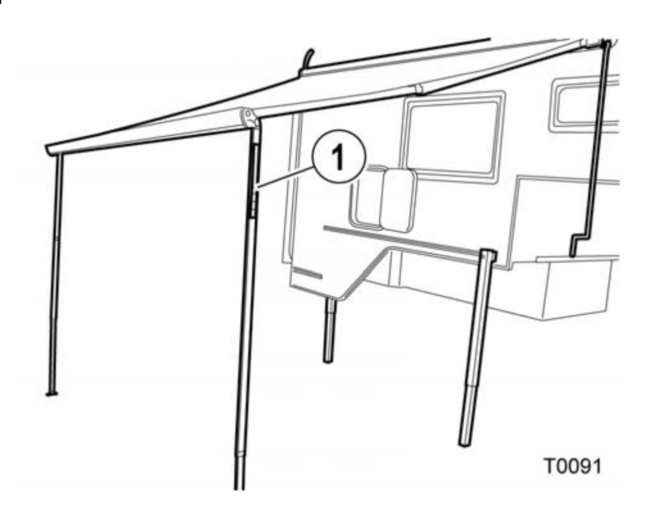
Vorsicht

Unfallgefahr durch selbstständiges Ausfahren der Markise

- Darauf achten, dass das rote Plastikzeichen **3** bei vollständig eingefahrener Markise nicht mehr zu sehen ist.

Zum Einfahren der Markise **1** führen Sie die Kurbel in die Aufnahme **2** ein und fahren die Markise **1** ein.

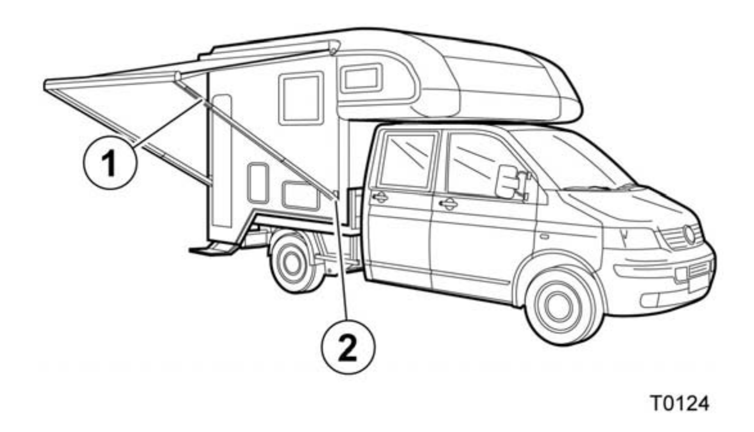
8.1 Abstützungen



Zum Anbringen der Abstützungen folgen Sie den Anweisungen **1** an den Stützpfeilern.

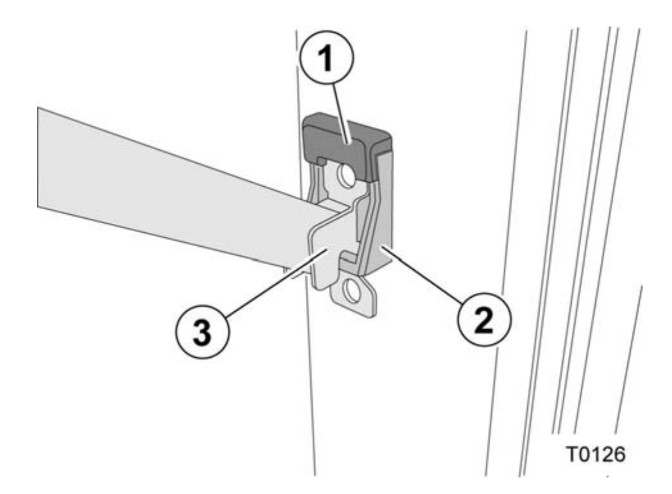


8.2 Abstützung (nur bei Markisen die nicht länger als die Wohnkabinen sind)



Zum Anbringen der Abstützungen folgen Sie den Anweisungen **1** an den Stützpfeilern.
Die Abstützungen werden in entsprechende Halter am Fahrzeug eingesetzt.

Markise abstützen

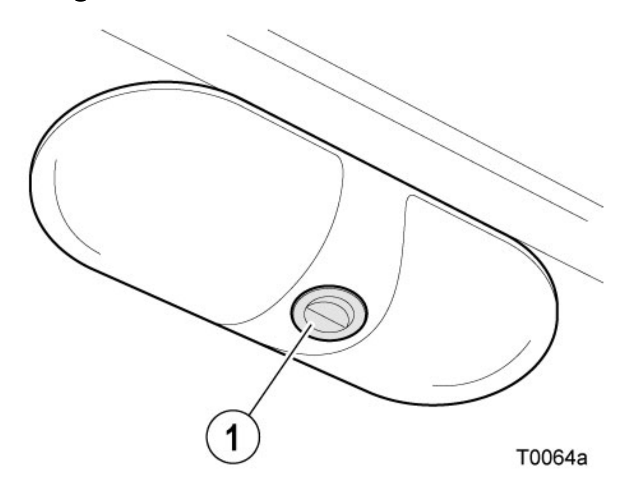


Zum Einsetzen der Stütze **3** schieben Sie die Verriegelung **1** des Halters **2** nach oben, setzen die Strebe ein und schieben die Verriegelung **1** wieder nach unten.



9 Küche

9.1 Küchenbeleuchtung

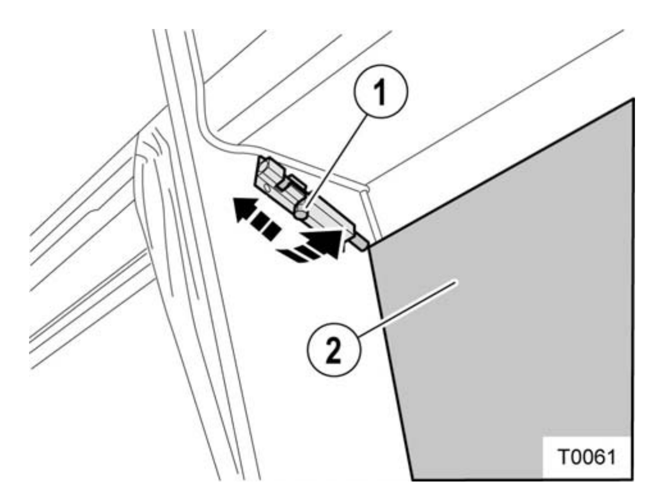


Der Schalter **1** für die Küchenbeleuchtung befindet sich direkt an der Leuchte.

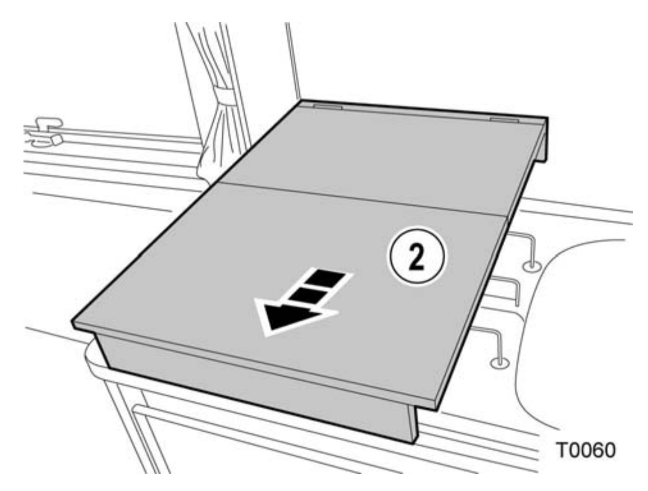
- Position 1 = Leuchte aus.
- Position 2 = Leuchte an.



9.2 Abdeckung Kochfeld

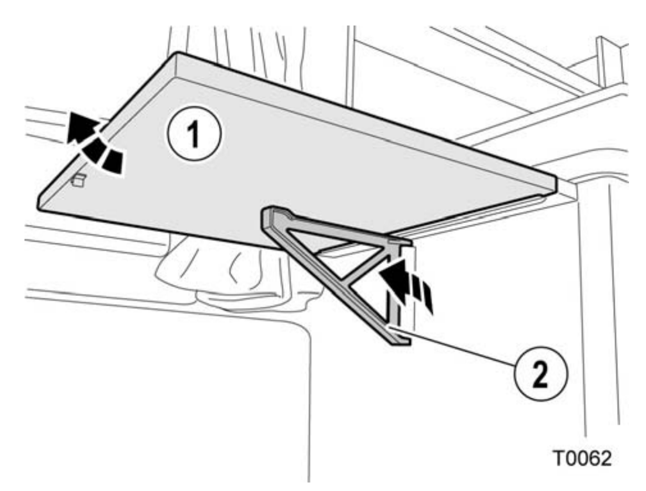


Um die Abdeckung für das Kochfeld herunter zu klappen, halten Sie die Abdeckung **2** fest, lösen die Verriegelung **1** und klappen die Abdeckung **2** herunter. Zum Hochklappen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



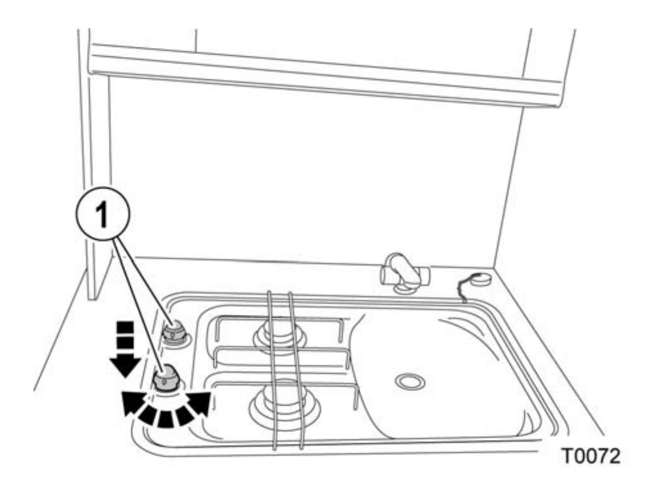
9.3 Erweiterung Arbeitsfläche (Sonderausstattung)

Um die Erweiterung der Arbeitsfläche **1** aufzuklappen, heben Sie die Arbeitsfläche **1** an und schwenken die Stütze **2** nach links. Zum Abklappen der Arbeitsfläche **1** gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



9.4 Gaskocher

Inbetriebnahme





Vorsicht

Lebensgefahr

- Der Gaskocher darf nicht zum Heizen eingesetzt werden.
- Beim Betrieb des Gaskochers müssen die Dachhaube(n) und die Entlüftung (Fenster) geöffnet sein.



Hinweis

- Beachten Sie vor der Inbetriebnahme des Gaskochers das Kapitel **Gasversorgung.**

Drücken Sie den Hahn **1** der gewünschten Kochstelle ein und drehen Sie diesen gleichzeitig nach links in die Mittelstellung. Entzünden Sie das Gas und halten Sie den Hahn **1** noch ca. 10 Sekunden gedrückt, bis die Zündsicherung erwärmt ist.

9.5 Kühlschrank



Hinweis

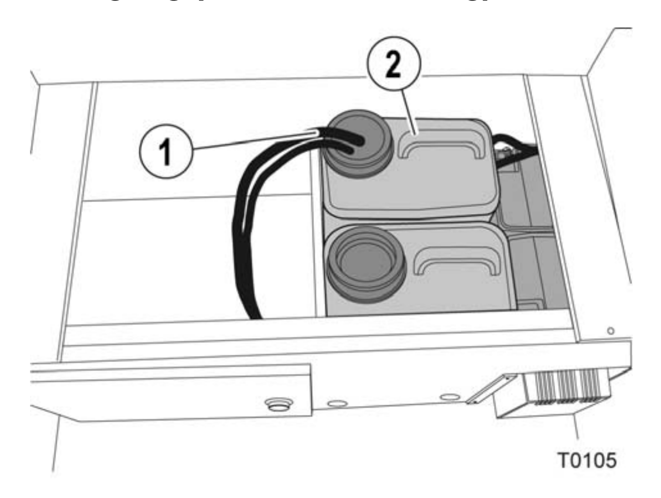
- Die genaue Beschreibung der Bedienung entnehmen Sie bitte der beigefügten Bedienungsanleitung von Dometic.

Der Kühlschrank ist je nach Modell in Fahrtrichtung auf der linken oder rechten Seite im Möbelteil integriert.



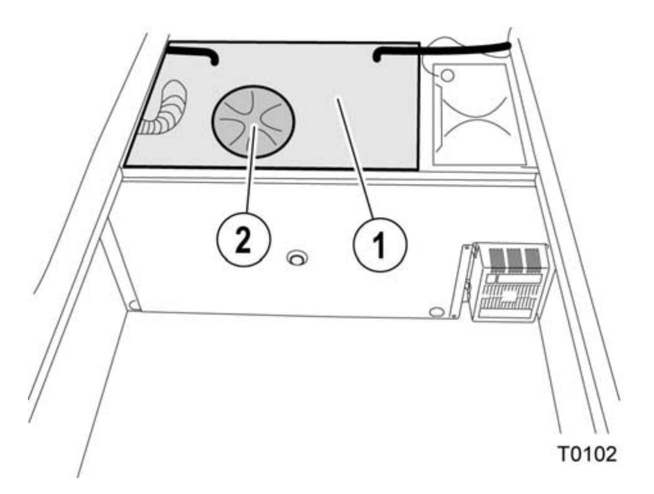
10 Sanitär

10.1 Frischwasserversorgung (Serienausstattung)



In der serienmäßigen Ausstattung sind die Kabinen mit zwei Frischwassertanks **2** mit je 15 Liter Fassungsvermögen ausgestattet. Eine elektrische Tauchpumpe **1** fördert das Wasser an die Entnahmestellen in Küche und Waschraum.

10.2 Frischwasserversorgung (nur 215 bis 260 und 305 S mit L-Ausstattung)

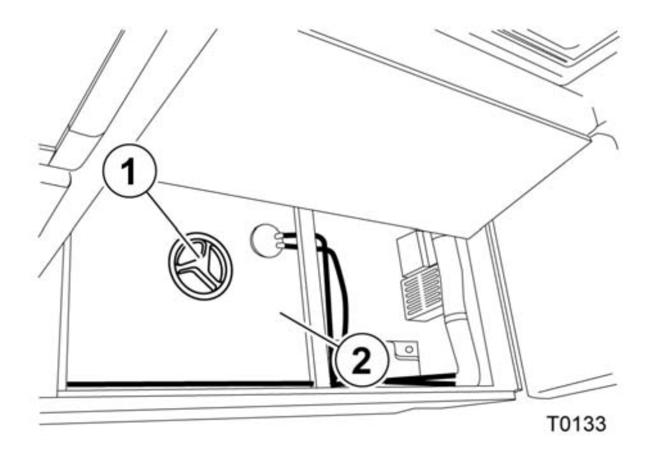


In der L-Ausstattung sind die Kabinen mit einem Frischwassertank von 80/97 Litern Fassungsvermögen ausgestattet. Eine Druckpumpe befördert das Wasser zu den Entnahmestellen.

Der Wassertank **1** befindet sich unter der mittleren Sitzbank und wird von außen durch einen Einfüllstutzen (siehe Kapitel Wassertank) mit einem Schlauch gefüllt. Der Tank ist mit einem Überlauf nach außen ausgestattet. Zum Reinigen öffnen Sie die Reinigungsöffnung **2** (Schraubverschluss).



10.3 Frischwasserversorgung (nur 280/280 S mit L-Ausstattung)



In der L-Ausstattung sind die Kabinen mit einem Frischwassertank von 80/97 Litern Fassungsvermögen ausgestattet. Eine Druckpumpe befördert das Wasser zu den Entnahmestellen.

Der Wassertank **2** befindet sich unter der linken Sitzbank und wird von außen durch einen Einfüllstutzen (Siehe Kapitel Wassertank) mit einem Schlauch gefüllt. Der Tank ist mit einem Überlauf nach außen ausgestattet. Zum Reinigen öffnen Sie die Reinigungsöffnung **1** (Schraubverschluss).



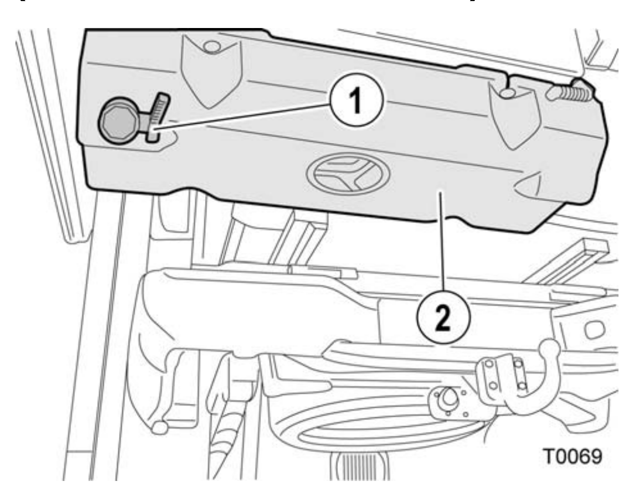
Achtung

Gefahr von Beschädigung

- Bei Frostgefahr bzw. wenn die Kabine im Winter ohne Beheizung im Freien steht, denken Sie bitte daran, Wassertank und Wasseranlage zu entleeren.
- Wenn Wasser in der Anlage gefriert, kann diese dadurch Schaden nehmen! **WICHTIG BEI FROSTGEFAHR:** Bei Entleerung der Wasseranlage sind die Mischbatterien in die Mitte zwischen „warm“ und „kalt“ zu stellen und zu öffnen.
- Bei Fahrzeugen 215 bis 260 RS 280 / 280 S und 305 S an der Dusche den Schlauch ausziehen und nach oben halten, damit Entleerung erfolgen kann. **KEIN GARANTIEANSPRUCH FÜR FROSTSCHÄDEN!**

Bei längerem Abstellen der Kabine empfehlen wir, das Wasser über die Wasserhähne in den Abwassertank zu pumpen und diesen am Entleerungshahn zu entleeren.

10.4 Abwassertank (nur 215 bis 260 RS und 305 S)





Achtung

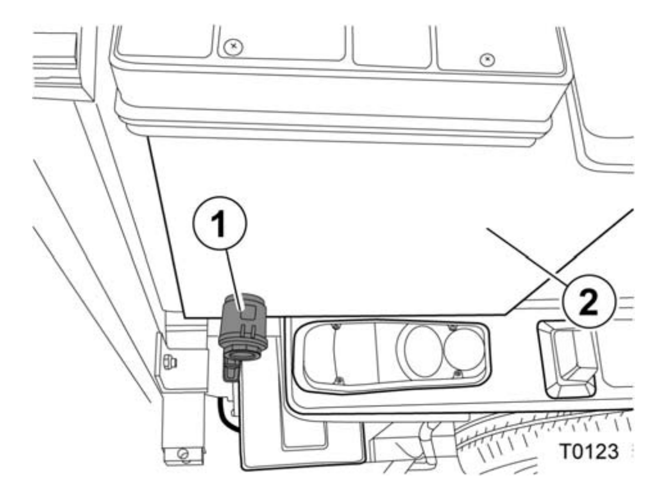
Gefahr der Umweltverschmutzung

- Bei der Entsorgung des Abwassers sind stets die Umweltschutzbestimmungen und die Campingplatz-Richtlinien zu beachten! Das Abwasser darf nicht in die Erde sickern.

Der Abwassertank **2** befindet sich am Heckübergang hinten links. Der Abwassertank **2** verfügt über 48 Liter Fassungsvermögen. Alle Abwässer von Spüle, Waschbecken und Dusche werden durch Schlauchleitungen in diesen Abwassertank **2** geleitet.

Die Entleerung erfolgt durch Öffnen des am Abwassertank **2** angebrachten Entleerungshahns **1**. Bei Frostgefahr sollte dem Abwassertank **2** ein Frostschutzmittel beigemischt werden. Alternativ bieten wir als Option einen **"Abwassertank isoliert und beheizt"** an. Bei längerem Nichtbenutzen sollte der Abwassertank **2** vollständig entleert werden.

10.5 Abwassertank (nur 280 / 280 S)

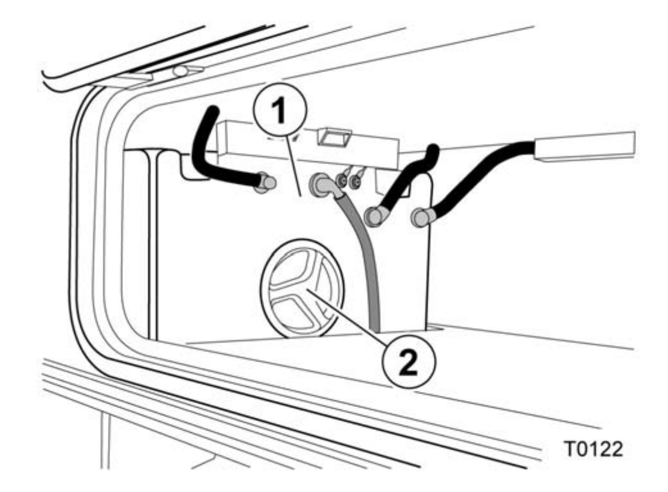


Der Abwassertank **2** befindet sich am Heckübergang hinten links. Der Abwassertank **2** verfügt über 45 Liter Fassungsvermögen. Alle Abwässer von Spüle, Waschbecken und Dusche werden durch Schlauchleitungen in diesen Abwassertank **2** geleitet.

Die Entleerung erfolgt durch Öffnen des am Abwassertank **2** angebrachten Entleerungshahns **1**. Bei Frostgefahr sollte dem Abwassertank **2** ein Frostschutzmittel beigemischt werden. Bei längerem Nichtbenutzen sollte der Abwassertank **2** vollständig entleert werden.



Abwassertank reinigen



Zum Reinigen des Abwassertanks **1** können Sie durch den hinteren Stauraum die Reinigungsöffnung **2** öffnen und den Abwassertank **1** reinigen.

10.6 Cassette Porta Potti (nur 215 bis 280 S und 305 S mit L-Ausstattung)

In der L-Ausstattung ist in den Kabinen eine Toilette “Cassette Porta Potti” installiert. Diese Toilette besteht aus zwei wesentlichen Teilen, einem festeingebauten Toilettenteil und einem von außen herausziehbaren Fäkalientank.

Zur Spülung wird die Toilette direkt vom Frischwassertank versorgt.



Hinweis

Hinweise zu den nachfolgenden Punkten

- Vorbereitung zum Gebrauch
- Bedienung
- Entleerung des Fäkalientanks
- Reinigung und Wartung
- Anlage winterfest machen

entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung vom Hersteller der Toilette Dometic.



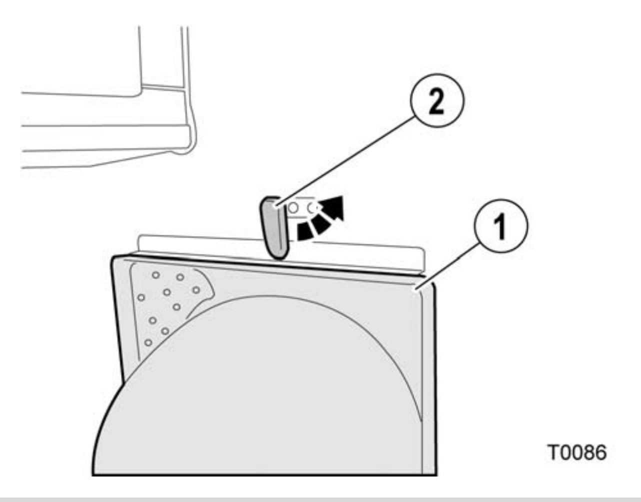
Vorsicht

Gefahr der Umweltverschmutzung

- Die Entsorgung der Fäkalien darf nur an geeigneten Entsorgungsstationen erfolgen.
  Die Umweltschutzbestimmungen sind strengstens zu befolgen.

10.7 Waschbecken (nur 215 bis 305 S)

Waschbecken





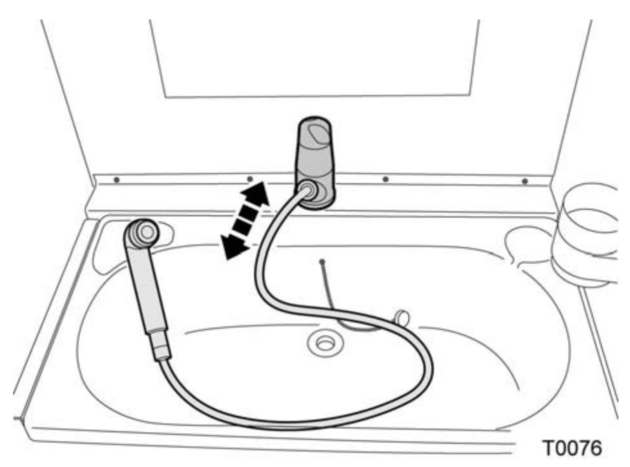
Achtung

Bauteilschaden

- Vor dem Herunterklappen des Waschbeckens ist die Mischbatterie ganz nach rechts zur Außenwand zu drehen.

Um das Waschbecken **1** herunterzuklappen, drehen Sie den Hebel **2** eine Viertelumdrehung nach rechts.

Duschkopf (215 bis 260RS mit L-Ausstattung)

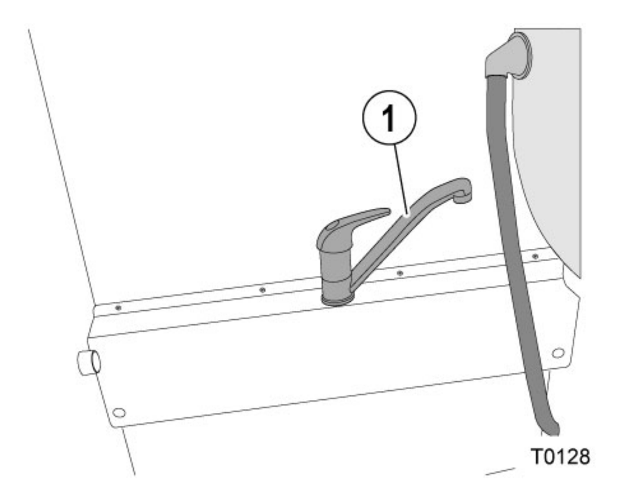


Der Duschkopf ist aus der Mischbatterie ausziehbar.



10.8 Waschbecken (nur 280 / 280 S)

Mischbatterie





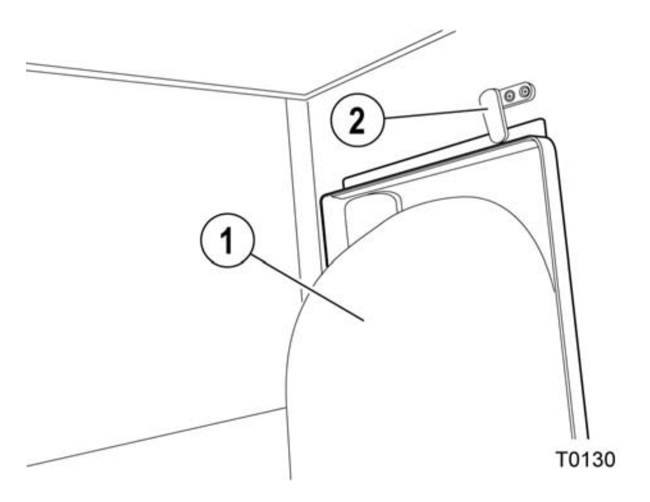
Achtung

Bauteilschaden

- Vor dem Herunterklappen des Waschbeckens ist die Mischbatterie ganz nach rechts zur Außenwand zu drehen.

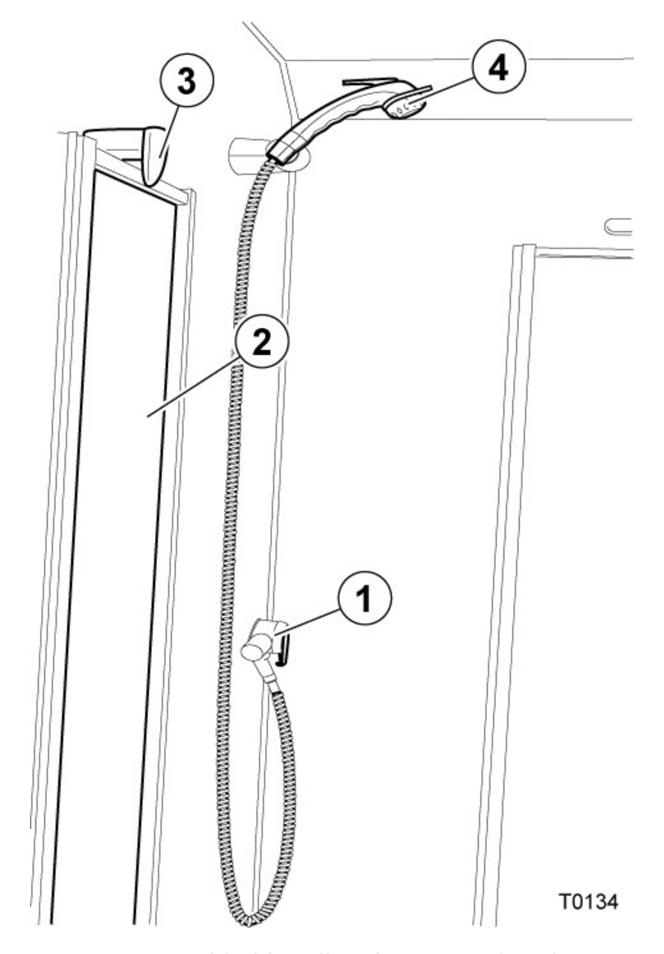
Mischbatterie **1** ganz nach rechts drehen.

Waschbecken



Um das Waschbecken **1** herunterzuklappen, drehen Sie den Hebel **2** eine Viertelumdrehung nach rechts.

10.9 Duschkabine (nur 280 / 280 S und 305 S)



In der Kabine gibt es eine separate Duschkabine die mit entsprechenden Türen **2** als Spritzschutz verschlossen werden kann.

Zum Verschließen drehen Sie den Hebel **3** eine Viertelumdrehung nach links oder rechts und ziehen die Türen zu. Der Duschkopf **4** kann über eine separate Mischbatterie **1** bedient werden.



Achtung

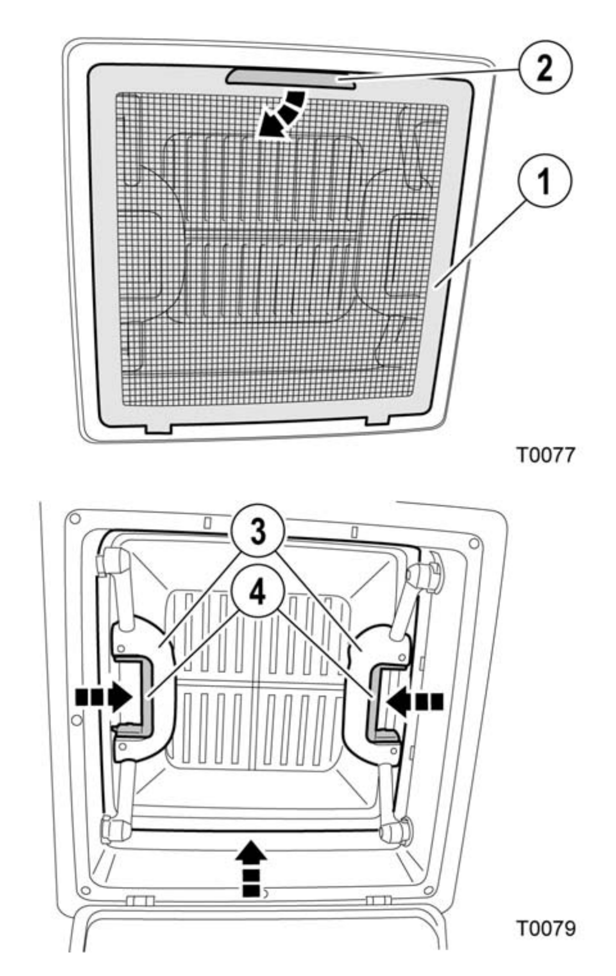
Gefahr von Beschädigung

- Bei Frostgefahr, bzw. wenn die Kabine im Winter ohne Beheizung im Freien steht, denken Sie bitte daran Wassertank und Wasseranlage zu entleeren.
- Wenn Wasser in der Anlage gefriert, kann diese dadurch Schaden nehmen! **WICHTIG BEI FROSTGEFAHR:** Bei Entleerung der Wasseranlage sind die Mischbatterien in die Mitte zwischen „warm“ und „kalt“ zu stellen und zu öffnen.
- Bei Fahrzeugen 280/280S und 305S an der Dusche den Schlauch ausziehen und nach oben halten, damit Entleerung erfolgen kann. **KEIN GARANTIEANSPRUCH FÜR FROSTSCHÄDEN!**



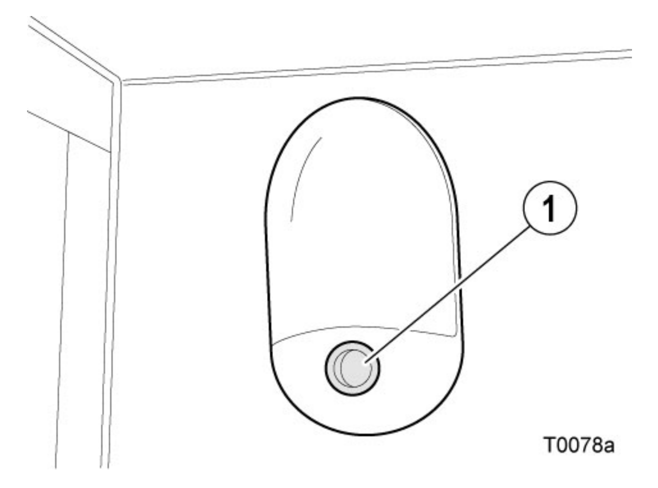
10.10 Dachhaube Badezimmer

Dachhaube Badezimmer öffnen und schließen



Klappen Sie das Fliegengitter **1** herunter indem Sie am Griff **2** ziehen. Fassen Sie nun an die Bügel **3** der Dachhaube und drücken Sie die Griffe **4** ein. Die Dachhaube lässt sich nun nach oben öffnen. Zum Schließen der Dachhaube ziehen Sie die Dachhaube an den Griffen **4** kräftig nach unten, bis die Dachhaube einrastet. Das Fliegengitter nach oben klappen, bis es einrastet.

Beleuchtung Badezimmer



Drücken Sie den Schalter **1** zum Einschalten nach links und zum Ausschalten nach rechts.

11 Gasversorgung



Vorsicht

Gefahr von Explosionen

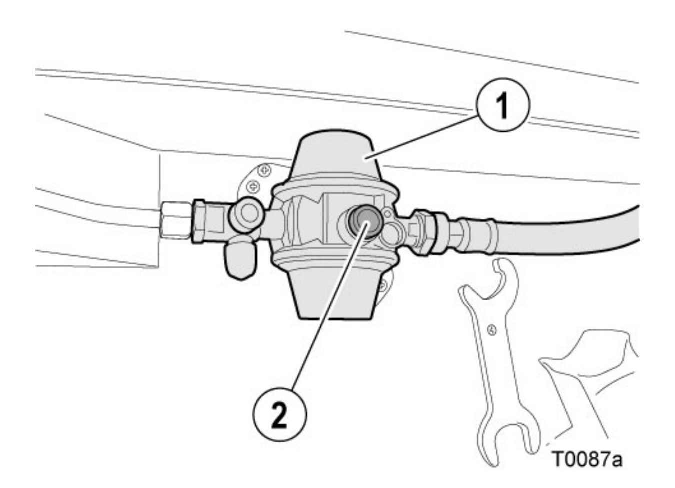
- Veränderungen an den Einbaugeräten, der Gasanlage oder der elektrischen Anlage dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Für die Unterbringung von zwei Gasflaschen à 5 kg ist ein abgetrennter Raum im Küchenblock rechts vorhanden. Der Gasflaschenkasten ist nur von außen durch eine abschließbare Tür zugänglich.

In den Kabinen ist eine vorschriftsmäßige Gasanlage mit Druckregler und Sicherheitsventil, Flaschenhalterungen und Absperrventilen für die einzelnen Verbraucher installiert.

Mit dem Druckregler SecuMotion (30 mb) kann jeweils eine Gasflasche zum Betrieb folgender Geräte angeschlossen werden:

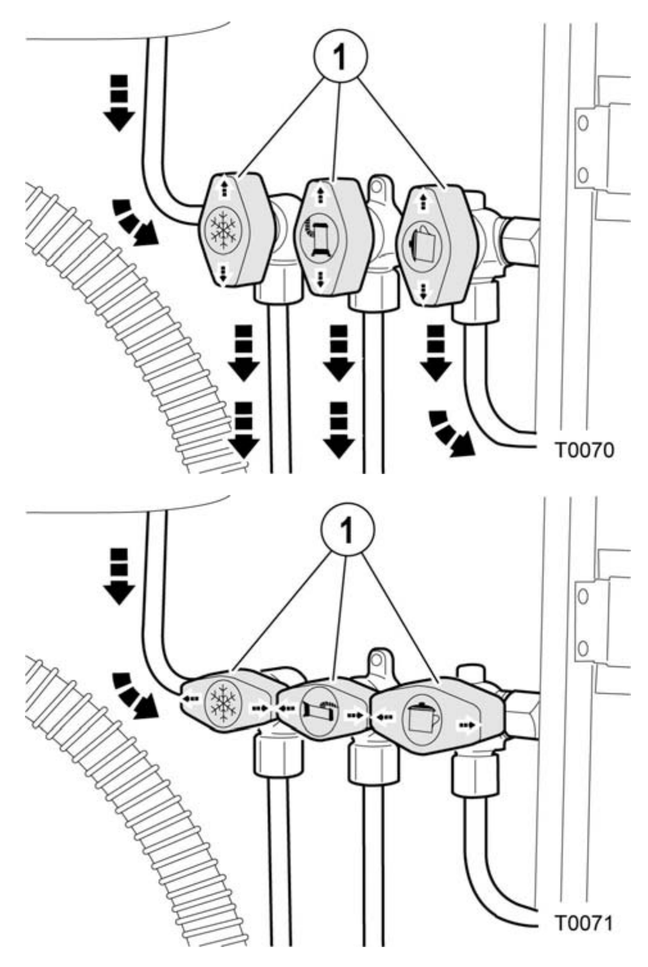
- Kocher
- Heizung (Serie)
- Heizung/Warmwasser (L-Ausstattung)
- Kühlschrank.



Druckregler SecuMotion **1**

Schnellschlussventil **2**





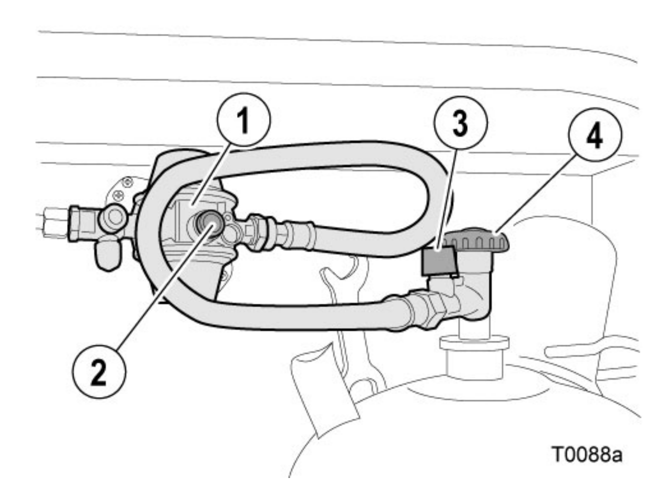


Hinweis

- Die genaue Beschreibung der Bedienung entnehmen Sie bitte der beigefügten Bedienungsanleitung von Truma SecuMotion.

Für die vorher genannten Geräte ist jeweils ein Schnellschlussventil **1** eingebaut. Die Schnellschlussventile **1** befinden sich je nach Ausstattung im Küchenblock rechts oder im Stauraum links im Innenraum der Kabine.

Die Schnellschlussventile **1** sind geöffnet, wenn der rote Betätigungsgriff Schnellschlussventil **1** zur abgehenden Leitung des entsprechenden Gerätes steht. Wenn die Geräte nicht in Betrieb sind, müssen die Schnellschlussventile **1** geschlossen sein.



Vor Inbetriebnahme der Gasgeräte zuerst das Flaschenventil **4** öffnen, danach das Ventil **3** drücken. Als letztes das Schnellschlussventil **2** am SecuMotion **1** drücken und mindestens 3 Sekunden halten.





Hinweis

- Die genaue Beschreibung der Bedienung entnehmen Sie bitte der beigefügten Bedienungsanleitung von Truma SecuMotion.

11.1 Gasprüfung

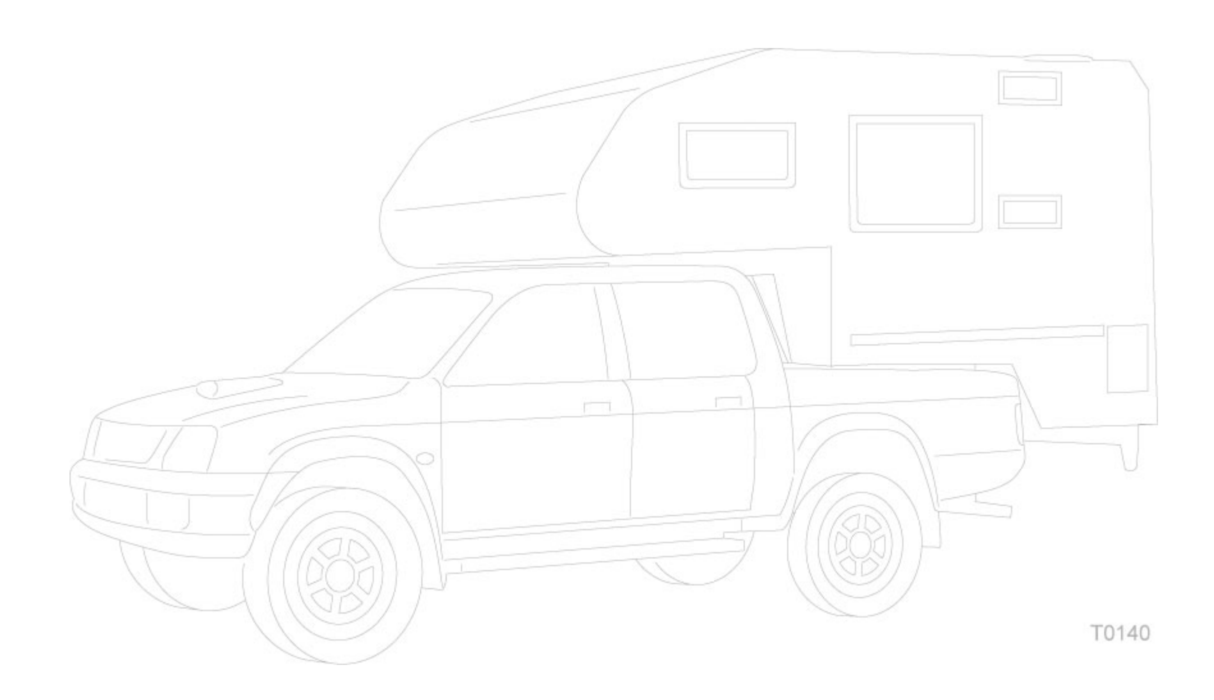
Die Gasprüfung ist im Turnus von zwei Jahren von einem zugelassenen Fachbetrieb durchzuführen. Die Bestätigung der Wiederholprüfung erfolgt in der Gasprüfbescheinigung, die bei der TÜV-Vorführung des Basisfahrzeuges mitzuführen ist. Die Prüfplakette wird an der Kabine im Bereich der Beleuchtung angebracht.

Nach einer längeren Standzeit (ca. 10 Monate) die Gasanlage von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.

12 Fehlersuche

12.1 Fehlersuche elektrische Stützen

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösung
Sobald die Bedienung angesteckt wird, fahren eine oder mehrere Stützen selbstständig aus oder ein.	Steuergerätefehler.	Fernbedienung abstecken, 15 Sekunden warten und wieder anstecken. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Ihren Happijac-Händler.
LED leuchtet nicht, wenn die Fernbedienung angesteckt wird.	Stecker steckt nicht richtig. Batterie fast oder vollständig entladen. Sicherung(en) durchgebrannt. Hauptschalter ausgeschaltet/Haupt-sicherung durchgebrannt.	Steckverbindung prüfen. Batterie prüfen und ggf. laden. Sicherung(en) ersetzen. Hauptschalter einschalten/Hauptsicherung ersetzen.
LED leuchtet rot während des Betriebs.	Batteriespannung zu niedrig um mehrere Stützen gleichzeitig zu bewegen. Steuergerätefehler.	Stützen einzeln bewegen, bis die Batterie wieder geladen ist. Bedienung abstecken, 15 Sek. warten und wieder anstecken.
LED leuchtet gelb während des Betriebs.	System ist eingeschlafen.	Tasten 5 und 6 gleichzeitig drücken für Systemreset.



Tischer GmbH Freizeitfahrzeuge
Frankenstraße 3
D-97892 Kreuzwertheim
Industriegebiet Wiebelbach

Tel.: (00) 49 (0) 9342 / 8159
Fax.: (00) 49 (0) 9342 / 5089
E-Mail: tischer.trail@t-online.de
Internet: www.tischer-trail.de

Bedienungsanleitung Freizeitfahrzeuge

Ausgabe 04/2009